

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 412.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 5. September.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

1894.

Briefmarken

der
alten
deutschen
Staaten,



sowie
saubere
Sammlungen
u. Couverts

sucht zu kaufen
Julius Ebert,
Sedanstrasse 13,
I. Stock.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. September 1894:

Messrs. **Jonnes & Robinson**, Grotesk-Excentriques. Wunderbare Evolutionen auf dem Parallel-Bars. (Grossartig und urkomisch.)

The Hyk Family, Kunstradfahrer. (Ohne Concurrrenz.)

Lucy Forest & Will King (late King and Cray). Comic-dancing-musical-acrobatic-excentriques. (Komisch und interessant.)

Frl. Creline Mora, Concertsängerin.

Trudi & Hans Reinhardt, humorist. Gesangs- und Costüm-Duettisten.

Herr Ed. Waldheim, Gesangshumorist.

F 340

Bernickelungen,

solche alle galvanischen Arbeiten, Verkupfern, Versilbern, Vermessungen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.
Fabrik: Schlachthausstrasse 12.
Lager: Friedrichstrasse 12.

2081

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Für Ausschmückung neuer Wohnräume und zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photogravüren, Photographien, Farbendrücke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Liebes- und Familienleben; Jagd- und Thierstücke; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w. 9178

Eigenthümlicher Weise wird bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung des Hauses seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch hochwillkommenes Geschenk.

Buch- und Kunsthandlung
von

Feller & Gecks,

Wiesbaden, Ecke der Lang- und Webergasse.

Billig und schön!

Nadel-Regenschirme

auf Stahlstock mit extra Ueberzug und eleganten prachtvollen Stöcken zu

Mark 3, 3 1/2, 5 1/2 etc. etc.

offerire in grosser Auswahl.

9717

W. Thomas,

Webergasse 6.

Taschen - Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Kanarienvogel-Club Wiesbaden.

Der Verein hat in seiner letzten Versammlung beschlossen, allen denjenigen hiesigen Büchern, welche noch jetzt geneigt sein sollten, dem Club als Mitglied beizutreten, Gelegenheit zu geben, sich an der im Monat Dezember d. J. hier in Aussicht genommenen großen Ausstellung edler Kanarienvögel, mit welcher eine Prämierung und Verloosung verbunden ist, zu betheiligen.

Es sollen demnach alle diejenigen Bücher guter Vögel, welche sich bis zum 16. d. M. beim unterzeichneten Vorstand zur Aufnahme gemeldet haben und welche bei der demnächstigen Abstimmung aufgenommen werden, zur Prämierung zugelassen werden. F 384

Der Vorstand des Kanarienvogel-Clubs Wiesbaden.

Die am 1. October cr. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. September cr. ab** an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. 10080

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Bad Schwalbach. „Russischer Hof“

hält sich dem geehrten reisenden Publikum, Vereinen, Gesellschaften etc. bestens empfohlen.

Großer schattiger Garten, Speisesaal für 200 Personen. Feine Weine, helle und dunkle Biere vom Fass. F 187

Civile Preise.

Ausmerksame Bedienung.

Besitzer: Fr. Philipp.

! Haar-Erzeuger!

von Herrn Apoth. Dr. med. W. Stutz (Freiburg) befreit die Kopfhaut gründlich von Schuppen und Schuppen, unterstützt den Haarwuchs, stärkt das Haar überhaupt und erzeugt auf solchen Stellen, die kahl geworden, aber irgend noch keimfähig sind, neues Haar. Nur allein acht zu haben à Fl. 3 Mk. in der Parfümeriehandlung von 10102

W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brennmaterialien ist gegenwärtig, wegen der billigeren Preise und besseren Qualität, die geeignetste Zeit. Ich bringe deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Briketts, Coaks, Holz etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung mit der Bitte, mir gefl. Aufträge baldigst zukommen zu lassen.

Wie bisher wird es auch fernerhin mein Geschäftsgrundsatz bleiben nur **prima Qualitäten** zu den **billigsten Preisen** zu liefern. Bei Abnahme von mehreren Fuhrern und ganzen Waggons, in welcher letztere sich auch mehrere Abnehmer theilen können, tritt **Preisermäßigung** ein. Ausführl. Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 9380

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36.

Ich empfehle hierdurch für den Winterbedarf
In gewasch. Rußkohlen,
In gewasch. Melirte,
In Anthracit (Kohlenscheid), Würfel B u. C,
In Eichen- u. Eichen-Scheit u. Anzandeholz in jedem beliebigen Quantum und besser Qualität zu den billigsten Preisen. 9781

J. L. Krug,

Kohlen, Coaks- und Brennholz-Handlung,
Luisenstraße 5, nahe der Wilhelmstraße.

Kalbsteisch per Pfd. 70 Pf.,

ganzes Schmalz per Pfd. 65 Pf.

empfehl. Louis Behrens, Langgasse 5.

Bestbirnen per Kumpf 50 Pf. und Zescäpfel per Kumpf 20 fortwährend zu haben Geisbergstraße 46.

Nochbirnen per Kumpf 15 und 20 Pf. Zescäpfel 33.

Sp. und Kochbirnen per Pfd. 4 und 5 Pf., Zwetschen Pfd. 7 Zescäpfel Pfd. 3 Pf. Schwalbacherstraße 39.

Erdbeerpflanzen.

Von meinen großart. Laxtons Noble, wovon die enorm große Frucht stets zum Verkauf in meinem Schaufenster ausgestellt waren, kauft kräftigste Pflanzen zu Mk. 2.50 das Hundert, Mk. 22 das Tausend. Vorzüge: Nießiger Ertrag schon im ersten Jahre, große Frucht, reift 14 Tage früher als andere Sorten.

Otto Jacob, Wiesbaden, Bahnhofstraße 6.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellainen etc. bei J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damenkleider. Wegergasse 14, Frau H. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus. Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Wegergasse 24, geb. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ich in's Haus.

Ein Silberschrank,

eichen geschmückt, in Silber sucht. Gefl. Adressen unter W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag.

Ein eis. Reservoir, 350-450 Liter Inhalt, zu kaufen gesucht. unter H. M. 800 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes Zimm-

Stange Adelsheidstraße 75, 2. Ein junger Fox-Terrier gesucht. Gefl. Offerten mit Preis C. K. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Glaschenbiergeschäft,

schön eingerichtet, steht zum Verkauf. Sichere Existenz. Näh. durch Jean Arnold, Rechts-Consulent, Schwalbacherstraße 48.

Ein nachweislich rent. Victualien-Geschäft in guter Lage zu verkaufen. Näh. durch Schüssler, Bahnstraße 36, 2.

Großartige Sehenswürdigkeiten der Neuzeit.

Freigarten mit prachtvollen Holengrotten und Kaiserpanorama 52 Serien à 50 Stück Stereoskopbildern, welche sich seit 2 Jahren nur eines sehr erfolgreichen Besuches erfreuen, sollen verkauft werden. Dieselben sind beim Unterzeichneten bis auf Weiteres noch geöffnet und bieten Reflectanten Gelegenheit zur Beschäftigung. Näheres bei Massmann, Bochum.

Rehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis.

Ein Haus-Telephon billig zu verkaufen.

W. Abler, Tannusstraße 26, 2. St.

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Duerstr. 2, im Laden.

Eine reinl. gute Bettstelle zu verk. Näh. Dellmündstr. 31, 5th.

Billig zu verk. sind 2 pol. Betten, versch. last. Betten, pol. und Waschcomm., Nachttische, ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenchr., Küchenschr., Küchendr., ovale u. viereck. Tische, einz. Sophas, Divan, Ottomane, Garnit. in Seide, Moquet u. Plüsch, einz. Matr., Parod. u. gew. Stuhl, 1 Clavierstuhl, 1 Kinderwagen, versch. Preislerpiegel Helenenstr. 28.

Vollständige Betten

aller Art, einzelne Bettstellen, Mattagen, Strohmatten, Deckbetten, eiserne Bettstellen, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen billigsten Preisen

Ellenbogengasse 13, 1. Stod.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vk. Wegergasse 24, 1. St.

Ein vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, Küchenschrank, Tische, Stühle, Bilder und sonstige Gegenstände sind zu verkaufen Dogheimerstraße 68 bei H. Gilbert.

Ein neues Kinder-Bett, 1 geb. Bettstelle mit Strohsack billig zu verkaufen Eisenbogensgasse 10, 2 St.

Großes Mahag. - Kinderb. mit Sprungrahmen und Matratze zu verkaufen Sedanstraße 8, 3 Tr. 1.

Ruhe-Divans (Ottom.), neu, bill. abg. Michelsb. 9, 2 St. 1. 9571

Ein neues, vorzügl. gearb. Schlaffopha ist für den festen Preis von 100 Mk. zu verkaufen bei P. Weiss. Tapezierer, Moritzstraße 6. 9436

Schlaffopha, sehr wenig gebraucht, billig zu verk. Stiftstraße 1, P.

Ein Kameltaschen-Divan und eine Ottomane mit Decke billig zu verkaufen Goldgasse 8, 5th. Bart. 7195

Ein stüchenschrank mit Glasauslag, eine Bettstelle, ein Federrollchen und ein Kleiderständer billig zu verkaufen Nerostraße 22, 5th. rechts. 9823

Zweiflügeliges Eichenholz-Büro (bureau ministre) nebst zwei Eichenholz-Sesseln, für größeres Privat-Büreau geeignet, abzugeben (nicht an Wiederverkäufer). Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10104

Ein Wehger- oder Milchwagen zu verkaufen oder zu verpachten Frankfurterstraße 7. 9962

Ein wenig gebrauchter Kinder-Schwagen mit Gummirädern, Kleiderständer u. Federbetten billig zu verkaufen Gr. Burgstraße 4, 3. 9962

Diana-Fahrrad (Dürkopp), sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Mainzerstraße 54 b, 1 St. 9962

Ein gut erhaltenes Dreirad, vernickelt u. mit Kugellagern, für Knaben oder Mädchen, ist billig zu verkaufen Martinstraße 4, Part. 9919

Ein Kaffeezähler (für 30 Stilo) billig zu verkaufen. J. C. Keiper, Kirchgasse 38. 9919

Ein Herd wegen Umzug billig zu verkaufen Saalstraße 10. 10079

Fünfzehn neue Oefen unter dem Fabrikpreis abzugeben. Näh. E. Steimmel, Dogheimerstraße 48. 10002

Postkisten zu verkaufen Faulbrunnenstraße 9, Laden. 7323

Leere Delfässer zu verkaufen. C. W. Poths, Seifenfabrik. 7323

Frisch geleerte Stüdfässer billig abzugeben Rheinstraße 30. 10059

Wegen Umzug sehr preiswürdig zu verkaufen: 2 Graubäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Kirchgasse 13. 6857

Hier sch. blüh. Oleanderbäume zu verk. Kapellenstr. 4a, 1. E. r. 6. 2 Mon. altes Schw. Mädchen zu v. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 10064

Ein sprechender grüner Papagei nebst Käfig zu verkaufen Adolphsallee 12, Part. 10089

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Charles J. Monk,

Doctor of Dental Surgery

has returned.

Wilhelmstrasse 12, Wiesbaden.

Großbrauerei,

bereits eingeführt, sucht für

Wiesbaden und Umgegend einen

tüchtigen zuverlässigen Vertreter,

der eine größere Caution stellen

kann. Offerten unter Chiffre

V. J. 196 an Tagbl.-Verl. 10035

Conditorei

einem frequenten feinen Badeorte zu vermieten. 9269

J. Meier, Agentur, Tannusstrasse 18.

Theilhaberin gesucht

zur Vergrößerung eines in flottem Betrieb stehenden Geschäfts der Modewaaren-Branchen. Verkauf nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Patent- und Gebrauchsmuster-Gesuche

nebst vorschrittmäßigen Zeichnungen u., sowie techn. Constructions-Zeichnungen jeder Art liefert billigst

Ernst Franke, Civil-Ingenieur.
Mühlgasse 13.

Weinrestaur.

in Kurlage. Zum Betriebe einer neuen Specialität wird ein cautionst. Bewerber bei guter Existenz sof. gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10050

G. Schulze,

Clavierstimmer.

Zimmermannstraße 5. 3796

Pneumatic-Rad ständig zu verleihen Frankfurterstraße 14, 1. 9704

Polieren, Wischen, Reparaturen an Möbeln, Clavieren u. bei bill. Bedienung. W. Harb, Schreiner, Röderstraße 31, 1 r. 8242

Rohrstühle

werden gut geflochten bei L. Rohde, Zimmermannstraße 1.

Geländer

fertigt billig an L. Debus, Noosstraße 7. Posten, Mägel u. Latzen stehen z. Ansicht bereit. 9372

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie

L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 167

Nepfel und Birnen können zu jeder Tageszeit geliefert werden Römerberg 32. 9978

Für Damen!

Mäntel, Jaquetts, Umhänge werden angefertigt, sowie getragene billig modernisiert. Konrad Meyer, Wellstr. 7, 1 St. 9412

Eine tüchtige Weißzeugnäherin empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, sowie das Ausbessern von Wäsche wird prompt und billig in und außer dem Hause besorgt Karlstraße 26, 5th. 1.

Handschuhe

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 8398

Freie sch. Wohnung erh. eine br. saubere Frau bei einz. Dame g. Verrichtung von etwas Hausarbeit. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6588

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Büreau zur Abfuhr bei

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51. 4877

Biebrich-Mosbacher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung bei ermäßigten Tariffätzen wolle man im Cigarren-Geschäft des Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4, machen. Tarif liegt daselbst zur Einsicht aus! F330

Das Gras Schwalbacherstraße 32 wird unentgeltlich abgegeben.

Ein schönes Mädchen an gute Leute zu verheiraten Adolphstr. 6, P. bereits 2 Jahre selbstständig, v. gut renommirt.

Junger Kaufmann, Geschäft, wünscht die Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame, nicht über 25 Jahre, mit etwas Vermögen, behufs späterer Verheirathung. Gefällige Offerten unter Beifügung von Photographie sind unter L. K. 209 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Discretion ist Ehrensache.

Heirath.

Wittwer, Anfang 40er, sehr vermögend, wünscht sich mit gebildeter häuslicher vermögender Dame (auch kinderl. Wittwe) zu verheirathen. Offert, event. mit Photographie (nicht anonym) werden u. Z. 25539 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz erbeten. Discretion Ehrensache. F25

Heirath.

Ein Geschäftsmann, Wittwer, 40 Jahre, in guten Vermögensverhältnissen, sucht sich mit einem braven tüchtigen, nicht zu jungen Mädchen zu verheirathen. Off. u. Z. K. 220 an den Tagbl.-Verl. erh.

S. Guttman & Co.,

Webergasse 8,

beehren sich den Eingang sämtlicher Neuheiten von

Herbst- und Winter-Modestoffen

(Saison 1894/95)

ergebenst anzuzeigen.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

10084



Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.



Café Holland, Schillerplatz 1.

(Wiener Café).

Schönes, gemüthliches Lokal.

Vorzügliche Getränke und Erfrischungen.

Salatöl,

hochfein, 50, 60, 68 und 80 Pf., empfiehlt

F. Strasburger Nachf., E. Hees, Kirchgasse 12, Faulbrunnenstr. 1.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederzahl: 1800. Sterberente: 500 Mk.
Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich,
vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen
und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil.** Hellmuthstr. 45,
Maurer. Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius.** Starstr. 16. F 263

Möbel-Fabrik u. Lager

von

Wilh. Schwenck, Taunusstraße 32.

Großes Lager in compl. Zimmer-Einrichtungen
wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochelegantesten
in allen Preislagen. 3025

Garantie für solide Arbeit, billigste Preise.

PRESSEN

„Herkules“

Aepfelmühlen

mit Steinwalzen für Wirthe u. Haushalt.
Mayfarth's Jahresprod. 22,500 Maschinen,
garantirt für vorzügliche Ausführung. — 650 Arbeiter und
Beamte. F 426

PH. MAYFARTH & Co., Frankfurt a. M.

Fabrik: Hanauerldstr. 169.

Einmachfässer u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9596

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschul- und Pensionat für junge Mädchen von **H. Ridder, Wiesbaden,** Adelheidstraße 3.

Am 15. September a. er. Wiederbeginn sämtlicher Kurse: einf. u. feine Handarbeiten, Maschinennähen, Wäsche-Zuschneiden, Schneidern, Backen, Plätten etc. Kunststickerei, jede Kunsthandarbeit, Maschinen-Stickerei, Zeichnen, Malen in Aquarell und Del, etc. u. Natur und nach Vorl., Porzellanmalen, Leder schnitt, Brandmalerei etc.

Beginn des Vorbereitungs-Kurses für das staatl. Handarbeits-Examen am 1. October (Sämtl. mit guten Zeugnissen aus dem Examen hervorgegangene und empfehlenswerthen Schülerinnen sind an renommirten Schulen Köln, Breslau u. A., in Pensionaten und privat untergebracht. Die Vermittlung von diesbezgl. Stellen ist nur für die Schülerinnen des Instituts und kostenlos.)

Fortbildungskurse für nicht mehr schulpflichtige Töchter in Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte etc. 99

Auskunft und Meldungen bei der Vorsteherin

Obst-Versteigerung.

Im Auftrage des Gutsbesizers Herrn Baron von Reichenau versteigere ich heute

Mittwoch, den 5. September cr.,
Nachmittags 3 Uhr

anfangend, die gesammte, aus 100 Bäumen bestehende Obst-
erzeugung, als

Äpfel, Birnen und Nüsse,

im District Weinreb öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft präcis 3 Uhr am Bierstadter
Felsenkeller.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal Adolphstraße 3.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen, die prompt und gewissen-
haft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen. F 348

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8,

liefert, um Gelegenheit zu geben die Arbeit
kennen zu lernen, nach Maass gefertigte, tadel-
los sitzende **Hosen** zu Mark 14 und 18 in
leichterer und Winterwaare. 9760

Vorzügliche Qualitäten und neueste Muster.

Handschuhe.

Um mein Lager vor Beginn der Saison zu räumen, verkaufe
alle noch vorrätigen

Sommer-Handschuhe u. Sommer-Gravatten

in nur guten Qualitäten

9910

zu extra billigen Preisen.

Gg. Schmitt, Langgasse 17,

Handschuhfabrik u. Lager.

Specialität in Gravatten und Hosenträgern.

Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

166

Grosse

Möblien-Versteigerung

Infolge Auftrags versteigere ich morgen
Donnerstag, den 5., Freitag, den 6., und nöthigen-
falls den folgenden Tag im

großen Römerjaale,
15. Dohheimerstraße 15,

das Mobiliar aus circa 40 Zimmern u. dgl. mehr
öffentlich an den Meistbietenden gegen baare
Zahlung:

6 complete Schlafzimmer-Einrichtungen, be-
stehend in dreitheil., sowie eintheil. Spiegelsch-
ränken, hochhäuptionen Betten mit dreitheil.
1a Kophaarmatrasen, Waschtöiletten mit hoh.
Spiegeln und Nachttischen mit Aufsätzen.

5 complete Speisezimmer-Einrichtungen, theils
in Eichen, theils in matt Nussbaum, bestehend
in reich geschnittenen Büffets, Divans mit Panel
und Patentauszugtischen, hochlehnigen Stühlen
und Servanten.

5 Salon-Einrichtungen, theils in schwarz,
theils in amerik. Nussb., bestehend in eleganten
Salon-Garnituren, reich geschnitten, Verticows,
Damen-Schreibtisch, achteckig. Salontisch nebst
Trümean-Spiegel.

Ferner: 22 größtentheils hochhäuptionen Betten mit
nur 1a Kophaarmatrasen, 8 gewöhnl. Betten,
14 große u. kleinere Spiegelschränke, 30 Nussb.-
sowie lackirte Kleiderschränke, dreitheil. Weiss-
zeugkiste, 20 große Kommoden und Consolen,
20 reich geschnitten Verticows, 20 Herren- und
Damen-Schreibtische, elegante Herren-Schreib-
büreaus in Eichen und Nussb., 10 reich geschnitten
Büffets mit und ohne Marmor, 30 Auszieh-
tische und Sophasische, 10 Salon-Garnituren
mit 6, 4 und 2 Sesseln, 20 einzelne Kamel-
taschen, Plüsch- und andere Sophas, Divans,
Chaiselongues, 10 große Salonspiegel mit
Stufen, 25 viereckige Sophaspiegel mit Aufsatz,
Waschkommoden, Nachttische, Küchen- u. Vor-
rathsschränke, Krausen- und Servirtische,
Kleiderständer, Nähtische, Handtuchhalter,
Bücher-Etagères und dergl. mehr.

Sämmtliches Mobiliar ist von vorzüglicher
Qualität, größtentheils wenig, anderes auch noch
unbenutzt.

Ich erlaube mir Hoteliers, Brantlente und
geehrte Private auf diese Auction ganz besonders
aufmerksam zu machen. F 363

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b



1868. Retter's 1893.

≡ Haarwasser ≡
München

staatlich geprüft und begutachtet
bewährt sich nunmehr
seit 25 Jahren
als unübertroffen zum täglichen Ge-
brauch statt Oel oder Pomade gegen
Haarausfall und Schuppenbildung.

Z. h. à 40 Pl. u.
Mk. 1.10 bei
Louis Schild,
Langgasse 3.

F 35

Linde's Kaffee- Essenz

ist die anerkannt allein
ächte u. feinste Marke.
Ueberall zu haben.

(K. a. 374/6) F 85



Zündhölzer, schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 Mt.
 Schweißhölzer, Pack. 10 Pf., 10 Pack.
 90 Pf., Scheuerluther 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.
 Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmirerleife 20. Schwalbacherstraße 71.

Cassidrant.

ast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Bart.

8624

Apfel- und Traubenmühlen,

transportabel, in bester dauerhafter Ausführung, sowie

Kelterſchrauben

in allen Größen liefert zu bedeutend **herabgesetzten** Preisen

Wiesbadener Eisengiesserei und Maschinenfabrik.

Dohheimerstraße 43.

9983

Fremden-Verzeichniss vom 4. September 1894.

Adler.	Leitner, Kfm.	Wien	Alleesaal.	Schwarzer Hock.	Wirth, Frl.	Elberfeld
Köppen, Kfm.	Theonim, Kfm.	Breslau	v. d. Noordaa, m. Fr.	Beckering.	Hotel Bristol.	
Heller, m. Fr.	Hausmann, m. Fam.	Bonn	Hannan.	Blum, L., Fr.	Moller, m. Fr.	Hamburg
Stock, Fr., m. T.	Heidland, m. Fr.	Bonn	Keller, Fr., m. T.	Blum, M., Fr.	Moller, 2 Frl.	Hamburg
Göttingen	Haniel, Fr., m. T.	Mühlheim		Wessely, m. Fr.	Central-Hotel.	
Henkel, m. Fm.	Walter, Dr., m. Fr.	Cöln	Belle vue.	Vorwerk, Fbkb.	Brandeck, m. Fr.	Cöln
Düsseldorf	Kröly, Kfm., m. Fr.	Cöln	Cohen, m. Fr.	Weinhold.	Kallenberg.	Ludwigsburg
Wedemann.	Doudelinger, Kfm.	Paris	Lowenstein, Frl.	Levysohn, Fr.	Danker, Kfm.	Berlin
Eisenach	Kraus, Kfm.	Berlin	Hotel Block.	Zwei Böcke.	Bischoff, Kfm.	Berlin
Künné, m. Fam.	Pilgrim, Dr. med.	Kappeln.	Grossé, Gutsbes.	Trock, Frl.	Cölnischer Hof.	
Elberfeld	Steiner, Kfm.	Cöln	Rothe.	Thays, Kfm.	Dreyer.	Kaiserslautern
Schneider.	Schuncke, m. Fr.	Berlin	Terthmann.	Flächer.	Katz, Kfm.	Berlin
Neunkirchen			Strassburg			
Elhardt, Kfm.						
Kempten						
Carstens, Kfm.						
Berlin						
Crusio, Kfm.						
St. Genis						
Giesen, Baumeister.						
Berlin						

Hotel Dahlheim.

Fyades, Rent. Groningen
Friedberger, Kfm. Potsdam
Steinhausen, Reg.-R. Berlin
Gundelach. Cassel
Rosé, Kfm. Frankfurt
Franz, Fr. L. Schwalbach

Engel.

Effing. Köln
Zeidler, Fr. Dresden
Juch, Dr., m. Fr. Pattenzen
Rietz. Naumburg
Schwendenwein, m. Fr. Wien

Englischer Hof.

Hoff. Marburg
Jones-Seyer, Fr. London
Jones-Seyer, 2 Fr. London
Peiffer. Hamburg
Bernuth, Fr. Hamburg
Ypé, Baron. Holland

Einhorn.

Zschock, Dr. Berlin
Seefels. B.-Baden
Fleuranc, m. Fr. Offenbach
Hotier, Inspector. Osterspai
Loosen, m. Fam. Berlin
Schlesinger, m. Fr. Werden
Wexler. Werden
Wageningen. Rotterdam
Schmelz. Aschaffenburg

Nees, Kfm. Aschaffenburg
Heutelbeck. Duisburg
Tressel, Kfm. Leipzig
Hiller, Kfm. Leipzig
Grünert, Kfm. Leipzig
Reinhard, m. Fr. Strassburg
Hipp, Kfm. Crefeld

Eisenbahn-Hotel.

Frank, Stud. Charlottenburg
Calleman, Kfm. Stettin
Hollfort, m. Fr. Wesel
Lüttgen, m. Fr. Wesel
Schwabbe. Essen
Koch, m. T. Saarlouis
Schleicher, Pfr. Schweitsen
Benges, m. Fr. München
Lippert. Dortmund
Leiter, Kfm. Carlsruhe
de Reus, m. Fr. Haag
Misser, Fr. Colmar
Weber, Archit. Elberfeld
Hansel. Welschneudorf
Koch, Lehrer. Cassel

Zum Erbsprinz.

Bräuer, m. Fr. Köln
Schneider. Weiburg
Buchner, m. Fr. Freiburg
Sohre. Frankfurt
Schmauch, Kfm. Bukarest
Hintze. Hamburg
Kapps, Fr. Marburg
Harder. Frankfurt
Schulz, Kfm. Oshatz
Simon, m. Fr. Dillenburg

Europäischer Hof.

Priem, m. Fam. Berlin
Hinze, Fbkdr. Hannover
Kramer, m. Fr. Bamberg
Grüner Wald.
Vermeul, m. Fr. Haarlem
Friedrich, Kfm. Köln
Schweizer, Fr. Rastatt
Valerius. Spabruckem

Secker, Kfm.

Secker, Kfm. London
Brand, Kfm. London
Jochum, m. Fr. Ottweiler
Bluth, Kfm. Plauen
Kirschner, Kfm. Wien
Burbach, m. Fr. Hadamar

Hotel zum Hahn.

von Röder, Fr. Soden
de Sysle. Rom
Arnoux, Dr. Turin
Buch, m. Fr. Saarbrücken
Hamburger Hof.
Beer, Kfm. Cassel

Hotel Hoppel.

Augustin, Gutsbes. Glowitz
Frisch. Dresden
Igél, Kfm. Berlin
Hartmann, Kfm. Berlin
Struve, Kfm. Stuttgart

Preckel, Kfm.

Seibert, m. Fr. Heidelberg
Schmidt, m. Fr. Würzburg
Neher, m. Fr. Augsburg
Schmidt, m. T. Berlin
Wafrei. St. Louis
Hoppe, Kfm. Mombach
Nagel, Kfm. Darmstadt

Vier Jahreszeiten.

Pastor, m. Fr. Köln
Graf Kapnist. Moskau
Dorée, Fr., m. T. Mons
Kapnist, Graf. Petersburg
Bertram, Rent. London
Bellwes, Rent. London
Sitgreaves, Rent. London
Lismann. München

Coppie, m. Tocht.

v. Derton, m. Fr. Mons
Drimmie, 2 Hrn. Dublin
van Langhendonck. Lüttich
Nathan, m. Fr. London
Waldorf, Fr. Berlin
Karo, Rent. Berlin

Seeliger, H., m. Fr. Coblenz

Seeliger, R. m. Fr. Coblenz
Hotel Kaiserbad.
Ochs, Fr., m. T. Radesheim
Hirschfeld, Fr. Berlin
Hirschfeld. Berlin
Silberberg, Fr. Warschau

Hotel Karpfen.

Breuer, m. Fr. Bonn
Breuer, Kfm. Köln

Goldene Kette.

List. Saargemünd
Seelgen, Kfm. Brüssel
Saatzmann. Poppelsdorf
Knospe, Fr. Poppelsdorf
Schmahl. Essenheim
Schmahl, Fr. Essenheim
Berlins, Fr., m. 2 S. Riga
Praetorius. Aurich

Goldene Krone.

Bintz, m. Fr. Frankfurt
Neufeld, m. Fr. Warschau
Stein. Lübeck

Weisse Lilien.

Tümmling, m. Fr. Gotha
Knierim. Osthofen
Weysser. Landstuhl
Rieckert, m. Fr. Heilbronn
Spindler, 2 Fr. Deidesheim

Hotel Minerva.

Sauerborn. Niedermendig
Schlitte, m. S. Möchingen
Heidemann. Möchingen

Nassauer Hof.

Spaun. Pommern
Jaylor. England
Lange, m. Fr. Gladbach
Steckner, Dr. Halle
Grosse, Fr. Halle
Steckner, Banquier. Halle
Schlieper, m. Fr. Berlin

Haas, 2 Hrn.

Haas, 2 Hrn. Eich
Warburg, m. Fr. Hamburg
Kunitzer, m. Fr. Lodz
Uhlboorne, m. Fr. London

Hotel National.

Pörner, Lieut. Wachsholm
Pörner, Fr. Wachsholm

Hotel du Nord.

Scharif, m. Fr. Berlin
Avitsch, m. Fr. Odessa
Avitsch, Fr. Odessa
Douglas. Heilbronn

Nonnenhof.

Mathie, Kfm. Rheidt
Himmelreich. Löhnberg
Spiegel, Kfm. Berlin
Moest, C., Prof. Karlsruhe

Moest, H., Prof. Karlsruhe

Moest, H., Prof. Karlsruhe
Sonnemann. Karlsruhe
Kütt, m. Fr. Karlsruhe
Metzmacher. Mühlheim

Hilger.

Hilger. Köln
Gerber, Kfm. Ratzenfort
Wigand. Elberfeld
Müller. Elberfeld
Augustin. Köln

Lantzer.

Lantzer. Köln

Neuwirth, Kfm.

Müller. Crefeld
Bergneustadt
Spies, m. Fr. Kleinkalbach
Gerrpolt, Fbkb. Plauen
Reuland, m. Fam. Köln
Krebs. Meidesheim
Pöhl, Kfm. Berlin
Römer, m. Fr. Ulm

Beckmann, Kfm.

Beckmann, Kfm. Bocholt
Paetzel, m. Fr. Forstheim
Dombret, Kfm. Berlin
Hübner, Kfm. Menden
Hantschut, Arch. Frankfurt

Park-Hotel.

Randebrock. Rotterdam
Miss Eugenie Randebrock. Boston

Hotel St. Petersburg.

Wakker. Holland
Wakker, Fr. Holland
Wakker, Fr. Holland
Engelen, Fr. Holland
Alsalz. Holland

Pfäler Hof.

Gornig, Fr., m. T. Gotha
Krieger. Münstermaifeld
Krieger, Fr. Münstermaifeld

Promenade-Hotel.

Butzel, m. Fr. Detroit Mich
Klein, m. Fr. Köln

Brunck, Fbkb.

Brunck, Fbkb. Dortmund
Schleicher, Fr. Düren
Schleicher. Düren

Zur guten Quelle.

Wilmesen, m. Fr. Geldern
Klein, Agent. Geldern
Hesse, Kfm. Höchst
Schebach. Barmen
Puff, m. Fr. Louisenthal

Quisiana.

Murbry. Pittsburg
Delius. Paris
Düsterberg, m. Fr. Hannover
Goldmann, Dr. New-York

Rhein-Hotel.

Haverfield. Oxford
Willmoth. Oxford
v. Mikosch, Fr. Brieg

Tromp, Kfm.

Tromp, Kfm. Dortmund
Fentres. Chicago
Petschke, m. Fr. Magdeburg
Weingreen. Ludwigsburg

Engel.

Engel. Berlin
Meyer, m. Fr. Bremen
Peck, Amstrath. Posen
Schlinsinger. Elberfeld
Huppel. München

Banke, m. Fr.

Banke, m. Fr. Lüneburg
Keussen, Kfm. Düsseldorf
Hopkin. Boston
Piffier. Stockholm

Goldstein, Gr.-Lichtenfeld

Goldstein, Gr.-Lichtenfeld
Mummendorf. Elberfeld
v. Gersdorf, Fr. Grödtz
Hauke, m. Fr. Radesheim

Coster, m. Fam.

Coster, m. Fam. Alkma
Keussen, Fr. Düsseldorf

Rheinstein.

Meuschel, Rent. Würzburg
Meuschel. Metz
Remy, Fbkb. Höhr
Bruggaier, Kfm. Höhr

Punger, Fr.

Punger, Fr. Potsdam
Ritter's Hotel garni & Pension.
Curth, m. Fr. Burg
Vogelsberger. New-York

Römerbad.

Ullrich. Salungen
Worlitzer, m. Bed. Leipzig
Wolf, Fr., Director. Köln
Wolf, Fr. Köln

Augustin, Fr.

Augustin, Fr. Bonn
Schubert, Fr. Meiningen

Rose.

Bevan. London
Serraz Lequis. Siegburg
Hulley, Fr. Buxton
le Gros, E., Fr. Buxton

le Gros, L., Fr.

le Gros, L., Fr. Buxton
Stephen. Glasgow
Hoye, Rent. Bremen

Basstanie, m. Fr.

Brüssel
Liebert, Fr. England
Arning, Fr. England
Weisses Ross.
Kamer, Hauptm. Giessen
Riccius, m. Fr. Leipzig
Rueff. Würzburg

Brandes, Braunschweig

Brandes, Braunschweig
Coy, m. T. Aschaffenburg
Schützenhof.
Matzko, Fr. Altmorschen
Matzko. Altmorschen
Gerlinghaus. Elberfeld

Wehl, Fbkb.

Wehl, Fbkb. Celle
Resow, m. Fr. Ottenhöfen
v. Raesfeld, m. Fr. Münster
Peine, m. Fr. Kissingen

Admeach, Stud.

Admeach, Stud. Bradford
Hinschko. Berlin
Biermann, m. Fr. Cassel

Weisser Schwan.

Schottler, m. Fr. Danzig
Dumont, Justizr. Boppard
Knudson. Copenhagen
Zielenziger. Spandau
Seydel, Fr. Warschau
Seydel, Kfm. Warschau

Hotel Schweinsberg.

Johenneken, Kfm. Wüfrath
Will, Kfm. Haag
Russel. Bunde
Jedicke. Dresden

Freimann, Kfm.

Freimann, Kfm. Offenbach
v. Brand, Rent. Elberfeld
Brand, Fbkb. Elberfeld
Simon. Barmen

Nameresto.

Nameresto. Barmen
Micheln, Kfm. Elberfeld
Thelmann, Kfm. Elberfeld
Weesthy. Elberfeld

Mereaux.

Mereaux. Paris
Reischauer, Kfm. Elberfeld
Dambhof. Frankfurt
Bichens, m. Fr. Godesberg

Arey, m. Fr.

Arey, m. Fr. Rheyd
Zaum, m. Fr. Rheyd
Schuldheis. Mannheim
Permander. Mannheim

Eger, Dr.

Eger, Dr. Berlin
Zur Sonne.
Cordts, Maler. Hamburg
Staasen, Maler. Hamburg

Schutz, Maler.

Schutz, Maler. Boizenburg
Ritter, Kfm. Düsseldorf
Szimanonsky. Ratibor
Böhm. Bitterfeld

Schmidt.

Schmidt. Erfurt
Kolbe. Frankfurt
Wörsdöfer. Baden

Tannhäuser.

Tinetrins, Fr. Wesel
Schultz, Kfm. Wesel
Hagerotts, m. Fr. Greven
Wilke, Lieut. Köln

Opterbeck.

Opterbeck. Düsseldorf
Taunus-Hotel.
Wunn, m. Fr. Louisenthal
de Berosick. Budapest

Hasselbach, m. Fr.

Hasselbach, m. Fr. Namsal
Schäfermeyer. Jagstfeld
Geitz, Kfm. Neunkirchen
Carlsohn, Kfm. Neunkirchen

Deurs, Kfm.

Deurs, Kfm. Frankfurt
Neckar, Kfm. Frankfurt
Gravemann, m. Fr. Witten
Maars, Fr., m. T. Lincoln

Petri, Fr.

Petri, Fr. Rent. Kreuznach
Schuster, Dr. Andernach
Schmaddenberg. Rheidt
Otto, m. Fam. New-York

Bindler, m. Fr.

Bindler, m. Fr. Leipzig
Wallmanns, Ldg.-Dir. Berlin
Iffland, Rent. München
Engels, Fr., Rent. Köln

van Hemelryck.

van Hemelryck. Brüssel
Schröder, m. Fr. New-York
Heeres, Dr., m. Fr. Haag
Nassau, Dr. med. Essen

d'Araujo, m. Fr.

d'Araujo, m. Fr. Lissabon
Ingraham, m. Fr. New-York
v. Vorotzay, Fr. Riga

Winkels, m. Fr.

Winkels, m. Fr. Prenzlau

van de Waten.

van de Waten, Fr. Haarlem
Wedler, m. Fr. Wesseling
Kleyben, Fr. Hannover
Waldhausen, Fr. Köln
Wenzell, Rent. Estland

Hotel Victoria.

Eindhoven. Zwolle
Pollack, Kfm. Hamburg
Pollack, Fr. Hamburg
Binder, Kfm. Stuttgart

Hauswaldt, Schloss Lahneck

Hauswaldt, Schloss Lahneck
Kennée, m. Fr. London
Mosgau, m. Fr. Eriedenan
Kronschroeder, m. Fr.

Marshall, m. Fr.

Marshall, m. Fr. Copenhagen
Harper. Hartford
Lenz, Director. Berlin
Lentz. Berlin

Huesmann, Fr.

Huesmann, Fr. Hannover
Huesmann, Fr. Nürnberg
Bredt, Dr., m. Fr. Barmen
Hemming. Dann

Ingelmann.

Ingelmann. Gothenburg
Jacobson. Rotterdam
Vagi, m. Fr. Budapest
Nacher. Chemnitz

Gruber, Fbkb.

Gruber, Fbkb. Berlin
Loos, m. Fr. Waesmünster

Hotel Vogel.

Klein, m. Fr. Mannheim
Suckel, S., Fr. Lautenthal
Suckel, L., Fr. Schmalkalden
Hannemann, m. Fr. Hamburg

de Bring, Dr. jur.

de Bring, Dr. jur. Huze
Brochmoller, m. Fr. Hamburg
Wagner, m. Fr. Hamburg
Krenzler, m. Fr. Köln

Adam, m. Fr.

Adam, m. Fr. Nippes
Gross, m. T. Hückeswagen
v. Rahder, Fr. Haag
Pick. Mühlheim

Pick, Fr.

Pick, Fr. Mühlheim
Logger, m. Fr. Amsterdam

Hotel Weiss.

Mantel, Rent. Coblenz
Meyer, 2 Fr. Coblenz
Christ, Fr., Rent. Coblenz
Havelaar, Ing. Amsterdam

Frierfort.

Frierfort. Vitry-le-Francois
Cosquiu. Vitry-le-Francois
Grüttfeien. Elberfeld
Leube, Kfm. Gera

Northcote, m. S.

Northcote, m. S. London
Hazelton, Fr., m. S. Paris
Dietzel, Dr. Mainz
Gibson. Manchester

Verster, m. Fam.

Verster, m. Fam. B.-Cleve
Schneider, m. Fr. Soest
Mäsen, Stud. Soest

Zauberflöte.

Walz, m. Fr. Karlsruhe
Hertel, m. Fr. Luxemburg
Ebertz, m. Fr. Wetzlar
Storry. Frankfurt

Windbichler.

Windbichler. Frankfurt

In Privathäusern:

Pension Anglaise.
Peyton, Fr. England
Hacon, Fr. England

Mac-Murray, Fr.

Mac-Murray, Fr. Canada
Pension Becker.
Honigmann, Fr. Breslau
Hoeniger, Fr. Breslau

Pension Credé.

Pension Credé.
Cohn, Rechtsanw. Berlin
Hilshoff-Pol, Fr. Holland
Balbinski, Fr. Stuttgart

Elisabethenstrasse 17.

Elisabethenstrasse 17.
v. Kulabka-Karetsky. Riga
Pension Herma.
von Bagen, Fr. Cassel

Villa Sesta.

Villa Sesta.
Weber, m. Fr. Hadamar
Webergasse 3.
Mac Evoy, s'Gravenhagen

Wilhelmstrasse 86.

Wilhelmstrasse 86.
Lust, m. Fr. Strassburg
Wilhelmstrasse 88.
Müller, Fr., m. E. Haag

Müller, Fr.

Müller, Fr. Haag

Hosenträger.

Größte Auswahl in allen Sorten Hosenträgern, seidene Hosenträger, Kinder-Hosenträger, sowie selbstverfertigte Hosenträger in guten Qualitäten zu billigen Preisen. 8401

Law-Tennis- und seidene Gürtel
in größter Auswahl.

 Gg. Schmitt, 17. Langgasse 17.

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind 30 % billiger als andere Betten. Nur zu haben bei 2236

Emil Strauss,
Möbel-Fabrik,
9. Langgasse 9.



Naumann's

Fahrräder und Nähmaschinen

empfiehlt zu billigen Preisen u. coulantem Zahlungs-
bedingungen

Carl Stoll,
Eisenhandlung,
Frankenstraße 8.

Eigene Reparaturwerkstätte. 8568

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38. 9781

selbstgekelterten süßen Apfelmöst.

August Köhler.

Große Einmachgläser

empfiehlt billigt Adolph Roeder, Hal. Hofconditor.

Frankfurter Würstchen.

Den **Alleinverkauf** meiner als vorzüglich an-
erkannten

Frankfurter Würstchen

habe wie seit Jahren für Wiesbaden

Herrn J. C. Keiper,

Kirchgasse 38,

übertragen.

Sprenningen-Frankfurt, Aug. 1894.

Heinrich Müller,

früher in Firma Stroh & Müller.

Von heute an empfehle

Frankf. Würstchen

in täglich frischer Sendung
per Stück 18 und 20 Pf.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Bei Bedarf

von Drucksachen jeder Art, als: kaufmännische Formulare, Karten, Couverts u.; für den Privatbedarf: Visitenkarten, Verlobungs- und Trauungs-Anzeigen, sowie Trauer-Circulars u. Karten; für Vereine: Programme, Eintritts-karten u. s. w. wende man sich an die 9614

Buchdruckerei Jos. Obst, Bleichstraße 2.

Billigste Berechnung bei bester Ausführung.

Schöne Himbeeräpfel per Pfd. 5 und 10 Pf. Jahnstraße 24.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Wegzug

Total-Ausverkauf

meines gesamten

Korsetten-Lagers

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

S. Winter Nachf., Langgasse 39.

10038

Aechte

und unächte Schmucksachen werden repariert, Neu-
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-
virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 412. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. September. 42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 6. September 1894, Vormittags 11 Uhr, wird auf einem im District „Rödern“ dahier belegenen Acker die Erbsenz von 21 Apfel- u. Birnbäumen, sowie 1 Nußbaum und ca. 90 Ruthen Kartoffeln öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Zusammenkunft um 10^{3/4} Uhr am Volkenbruch. Versteigerung findet bestimmt statt. F 315

Wiesbaden, den 4. September 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Spezereiwaren - Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 6. Sept., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im

„Rheinischen Hof“,
Gde der Mauer- und Neugasse,

eine große Parthie Cacao in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ Pfd.-Büchsen, 50 Pfd. Malz- kaffee, 1 Ctr. dito loser homöopathischer Kaffee, Chocolate, Reis, Gerste, Aveln, Erbsen, Linen, Bohnen, Ringäpfel, Apfelschnitz, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd.-P. Thee, 5000 Cigarren, 1000 Papiertücher, Lichter, 200 P. schwed. Feuerzeug, verschiedene Sorten Bürsten, Seife u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 371

Sämmtliche Baaren werden in kleineren Parthien ausgebaut.

Reinemer & Berg,

Auktionatoren u. Taxatoren. — Bureau: Michelberg 22.

Für Sattler oder Galanteriewaren-Geschäfte.

Ein Posten prima Lederartikel, als: Sandoßer, Portemonnaies, Couriertaschen u. unt. sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10092

Schöne Pfirsiche, frisch vom Baum, per Pfd. 35 Pf., Apfel per Pfd. 8 Pf., Zwetschen per Pfd. 5 Pf., Fallobst 10 Pfd. 30 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 36, Hof 2. Thüre.

Heute

Mittwoch, den 5. September cr.,
Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr
anfangend:

Fortsetzung

der

Nachlaß- Versteigerung

im Auftrage der Erben der verstorbenen Frau Marg.
Jann Wwe. in der Wohnung

24 Rheinstraße 24,

1. Etage.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auktionator u. Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

F 349

Heute 11-1 Uhr:

Fortsetzung und Schluss

der

F 384

Gemälde-Auction, Webergasse 21.

Gegründet 1809

Neuerbaut 1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

**Langgasse 21
und
Metzgergasse 36**

**Neueste
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

sucht sofort oder zum 1. October in frequenter Strasse geeignetes Lokal auf kürzere oder längere Zeit zu mieten. Ein Laden von 6 im Quadrat würde genügen. Kl. Wohnung erw. Preisang. 6607
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese. möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 5502
Pension u. Unterricht in all. Fäch.! Ferienkursus! Arbeitsstunden! Vorbereitung für alle Klassen und Examina!
Worbs. staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Nichelsberg 18, 2.**

Pension Becker,

am Kochbrunnen, am Kochbrunnen,
Taunusstraße 6, im Hause des Herrn Kaufm. **Engel.**
 Schön möbl. Zimm. m. Balkon und Erker in jeder Preislage, sowie möbl. Wohnung m. oder ohne Küche zu verm. Allgemeiner Speisesaal. Norddeutsche Küche. Vora. Verpfleg. Bäder. 6435

Taunusstraße 13, 1. Etz. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 5736

Vorzügl. Pension mit schönem Zim. zu 4 Mk. tagl. Erker fch. Kurlage. N. i. Tagbl.-Verl. 6626

Gute Privatwohnung legener **Villa Eisenach.** Anfragen unter 14., Eisenach, Stein 5, 2.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298

Geschäftslokale etc.

Sirchgraben 22 ist eine Werkstätte für Tapezierer, Lackierer mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6536

Wohnungen.

Adelheidstraße 16, Part., fch. Wohnung, 5 Zimmer u. z. verm. 6351
Adelheidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224

Albrechtstraße 37 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6550

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau per 1. Oct. zu vermieten. 6550

Faulbrunnstraße 5 Wohnung von 2-3 Zimmern per 1. October zu vermieten. 6552

Faulbrunnstraße 5 Dachwohnung per 1. Oct. zu vermieten. 6551

Geleisenstraße 15, Stb., 2 Zimmer, Küche, A. auf 1. Oct. zu v. 6624

Kapellenstraße 26 a bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22. 5740

Kirchgasse 51, 2. Etz. fch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Neggerladen. 5306

Nichelsberg 24 u. Wohnung a. 1. Oct. (monatl. 19 Mk.) zu v. 6601

Nichelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

Moritzstraße 9, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau daselbst. 6388

Moritzstraße 60 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bader-Zimmer, 2 Balkons, Erker vorbau und allem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5134

Moritzstr. 66, 4 Z., eleg. Wohnungen, Salon n. ruhige Leute. Näh. im Laden. 5749

Dranienstraße 12, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October an ruhige Leute. Näh. im Laden. 5187

Philippstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Oct. a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 5187

Röderallee 18

ist Bezugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October oder 1. April 1895 zu vermieten.

Röderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben Familie zu vermieten. Näh. im 2. Et. 6473

Röderberg 6 eine II. Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6466

Röderberg 13 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 6414

Röderberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerrath. der fch. o. 1. Sept. Näh. nur Stb. P. 6414

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Steingasse 11, Neub. fch. Wohn., ganz nahe dem Kurviertel, preisw. a. gl. z. v. N. P. 5983

Wellerstraße 48 beim Bäcker **Völker** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerrath bis 1. October zu verm. 6415

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Kellerrath 10. 6162

Herrschastliche Wohnung, 1 großer Salon, 6 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 48

Möblierte Wohnungen.

Lustkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden, Mithras, großer Park.
 Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr. billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag.
 Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wegstraße 9, 5 Minuten vom Kurhause, möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 26, 2. Etz., zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 48

Adelheidstr. 45, 1. fein möbl. Z. bill. wöchl. tagl. Balk. Bad. 61

Albrechtstraße 9, Wdh. 2 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 64

Albrechtstraße 31 sind mehrere möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 64

Albrechtstraße 40, 1. Etz., 2 möbl. Zim. Auskunft im Weggerl. 64

Albrechtstraße 11, Stb., 2 möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 64

Albrechtstraße 3, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 64

Albrechtstraße 14, 3 r., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 64

Albrechtstraße 7, 2. Etz., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 64

Albrechtstraße 12, 2. Etz., fch. möbl. Z. f. 16 Mk. p. Monat z. v. 64

Albrechtstraße 23 sind 2 möbl. Zimmer einz., auch zus., zu verm. 64

Albrechtstraße 21, Gartenhaus 1. Etz., gut möblierte Zimmer zu vermieten. 64

Albrechtstraße 19, 1. Etz., möbl. Zimmer zu vermieten. 64

Albrechtstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Anz. 9-8. 64

Albrechtstraße 20, P., 1 auch 2 a. möbl. Z. mit o. ohne Pension zu verm. 64

Albrechtstraße 6, 1. Etz., ein feines Schlafzimmer an zwei Freunde zu verm. 64

Albrechtstraße 18, 2. Etz., ein schönes großes möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 64

Albrechtstraße 54 Zim. zu vermieten. 64

Albrechtstraße 62, 2. Etz., möbl. Zimmer und Mans. mit 2 Betten (mit oder ohne Kost) billig zu vermieten. 64

Albrechtstraße 26, 1. Etz., 1-2 möbl. Zimmer zu vermieten. 64

Albrechtstraße 7, Gartenh. 1. Tr., hochherrschastlich möbliertes Zimmer in freier gesunder Lage per 1. October sehr billig zu vermieten. 64

Albrechtstraße 67 sind 2-3 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 64

Albrechtstraße 7, 3. Etz., ein schönes möbl. Zimmer für 15 Mk. per Monat zu vermieten. 64

Albrechtstraße 8, 1. Etz., gut möbl. Z. an einen Herrn f. 14 Mk. zu v. 64

Albrechtstraße 19, 2. Etz., rechts, großes schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. October billig zu vermieten. 64

Albrechtstraße 43, 3. Etz., links, gut möbl. Zimmer, auch Wohn- u. Schlafzimmer, auf gleich o. später zu verm. In erst. Part. r. 64

Albrechtstraße 13 möbl. Zimmer für 15 Mk. monatlich zu verm. Näh. im Cigarrent. 64

Albrechtstraße 10 ein möbl. Zimmer mit 2 Betten v. Woche 5 Mk. 64

Albrechtstraße 39 ein möbl. Zimmer mit 2 Betten v. Woche 5 Mk. 64

Albrechtstraße 12, 3. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vermieten. 64

Albrechtstraße 2, 2. Etz., zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 64

Albrechtstraße 2, Part., ein bis zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten. 64

Albrechtstraße 45, neben der Art.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 64

Albrechtstraße 12 (Alte Seite), 2. Etage rechts, ein möbliertes, freundliches, zweifelhafte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 64

Albrechtstraße 20, 2. Tr., ist ein möbliertes Zimmer mit f. G. zu v. 64

Albrechtstraße 3, 1. Etz., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbliert zu vermieten. 64

Albrechtstraße 55 zwei freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. In erst. Part. nur 2. Etz. 64

Albrechtstraße 31, 2. Etz., möbl. Zimmer an einen Arb. zu verm. 64

Albrechtstraße 10, 1. möbl. Zimmer fchl. zu vermieten. 64

Albrechtstraße 25, 2. zwei möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 64

Albrechtstraße 13, 1. Etz. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 37

Albrechtstraße 12, 1. Etz., möbl. Zimmer zu verm. 64

Albrechtstraße 23, 2. Etz., möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. 64

Albrechtstraße 23, 1. Etz., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten (mit Kasse 20 Mk.). 64

Albrechtstraße 33, 2. Tr. 1., schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame gleich oder später zu vermieten. 64

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu v. Mittagstisch 80 64

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Wdh. 2. 64

Möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022
 Ein möbliertes Zimmer (separater Eingang), Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. Näh. Goethestraße 30, Part. rechts. 6622
 Ein klein möbliertes Zimmer bis 15. d. M. zu vermieten. Näh. Neugasse 12, Seitenbau 2 links. 6627
Neugasse 22, Stb., Mansarde mit oder ohne Bett zu verm. **Bohn.**
Albrechtstraße 37 erhält ein Arbeiter Kost u. Logis. Näh. im Bäderl. 6164
Albrechtstraße 3, 1. etage, erhält bessere Arbeiter Logis. 6164
Schwalbacherstraße 51, 2. Et., erh. e. reinf. Arb. Logis m. u. o. Kost. Junger Mann erhält Kost und Logis Hainergasse 5, 1. Et. 6627

Gute Kost u. Wohnung
 finden hier beschäftigte junge Mädchen Kapellenstraße 2b, 2. Et.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 6600

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Im Atelier von Frau **Luria**, Webergasse 3, 2, werden **Näh- und Lehrmädchen** engagiert.

Tailen- und Rockarbeiterinnen,
 tüchtige Kräfte, sofort gesucht Hainergasse 10, 1.

Geübte **Ableidermacherinnen** und **Lehrmädchen** sofort gesucht Saalgasse 4/6, 2. Et. links. 10086

Nähmädchen für Weißzeug dauernd gesucht Schwalbacherstraße 29, Part.

Confection und Modes.
 Ein besseres junges Mädchen in die Lehre gesucht. 9595
Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.

Modes.
 Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10123

Eine tüchtige Büglerin wird für eine Wäscherei gesucht Adlerstraße 30, B.

Ein Mädchen kann unentgeltlich das Bügeln erlernen Adlerstr. 21, 1. Et. 9601

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankfurterstraße 7.

Ein zuverlässiges starkes Wäschemädchen gesucht Adlerstraße 16, Part. 9958

Tüchtige **Wäscherin** sofort gesucht Frankfurterstraße 23, Part. 9993

Monatsfrau gesucht Adelhaidstraße 44, Part. 10031

Monatsmädchen gesucht von 9-4 Uhr Hellmündstraße 58. 10125

Eine **Monatsfrau** gesucht Zahnstraße 12, Part. 9958

Jemand zum **Bedienen** gesucht Welltrichstraße 26.

Ein starkes Mädchen für einige Wochen zur Aushilfe gesucht Zahnstraße 5, Biergeschäft. 10058

Ein tücht. saub. Mädchen tagsüber gef. Ellenbogengasse 7, S. 1. l. 10058

Ein junges ordentliches Mädchen wird tagsüber zu einem Kinde gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. l. 10058

Ge sucht
 eine Haushälterin für ein Gut. Näh. Mainzerstraße 22, Morgens zwischen 9-11 Uhr. 10048

Eine durchaus solide selbstständige

Köchin
 für eine Privat-Klinik sofort oder zum 15. d. M. gesucht Nerothal 45. Gef. Köch. f. H. Hotel, Loh 35 M. Bür. Varenstraße 1, 2.

Eine gut bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht Adolphsallee 55.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5, sucht eine f. v. Köchin, 25-35 Jahre, n. Holland z. 1. Nov., eine fein b. jüngere Köchin zu Herr und Dame, neben ein. Diener, eine Weißköchin (Ausbildungsgelegenheit) z. 1. Oct., eine Weißköchin f. Pension sofort, eine f. v. Köchin für H. Penf., ein Alleinmädchen zu einz. Dame, ein zweites Hausmädchen f. vorz. Stelle (engl. Herrschaft), ein Kinderfr., engl. u. franz. sprech., eine frz. Sonne, ein bess. Kindermädchen zu zwei Kindern, 1 1/2 u. 7 J., ein Hotel-Zimmermädchen (Anfang.), ein Servierfr. f. Wein-Restaur.

Per 15. September wird eine fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, zu einer kleinen Familie gesucht. Persönliche Meldung Adelhaidstraße 52, 1. Tr. 10033

Nach Amerika eine g. Köchin, ebenfalls nach England u. Paris (freie Reise), für hier vier pers. Herrschafts- u. Pensionsköchinnen, eine Küchenhaushälterin, zwei Hotelzimmermädchen, Verkäuferin f. Delicatessengeschäft, mehrere gediegene gesetzte Mädchen für allein z. 1. Oct. nach auswärts sucht **Ritter's Bureau**, Inh. Löh, Webergasse 15.

Gef. eine perfekte Köchin oder Haushälterin, welche die gute Küche versteht, Norddeutsche bevorzugt, vier Hausmädchen, sechs f. bgl. Köchinnen, Alleinmädchen, eine Restaurationsköchin, eine nette Kellerin u. Mainz, französische Sonnen, eine Wärterin, Treuenauf. Bür. Germania, Hainergasse 5. 10030

Gesucht zum 15. September eine fein bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, und ein besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen Humboldtstraße 6, 1. Et. 10030

Starkes fleißiges Mädchen gef. Moritzstraße 42, Metzgerladen. 9785

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Taunusstraße 15. 9886

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Marktstraße 32, 1. Tr. l. 9929

Ein tüchtiges Dienstmädchen auf gleich gesucht Marktstraße 8. 10008

Gesucht per 15. September ein durchaus tüchtiges sauberes

Mädchen
 zur Haus- und Zimmerarbeiten. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Nachm. 4-6 Uhr Nerothal 45. 9995

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 9931

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Mainzerstraße 8. 10070

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht Dogheimerstraße 27. 10049

Albrechtstraße 37 ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 10045

Anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, auf gleich gesucht Friedrichstraße 21, Part. 10049

Tüchtiges braves Mädchen gesucht Albrechtstraße 5, Part. 10022

Ein besseres Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, gesucht Friedrichstraße 29, 1. links. 10022

Ein durchaus zuverlässiges, in der Kinderpflege erfahrenes Mädchen wird zu einem zweijährigen Kinde gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Mainzerstraße 27. 10023

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, wird auf sogleich gesucht Große Burgstraße 16, 1. rechts. 10023

Brav. Mädchen f. H. Haush. gef. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9. Zum bald. Eintritt ein durchaus zuverläss. klüdes u. reinf. 10023

kathol. Mädchen mit g. Zeugn. gef. Näh. Varenstr. 2, 1. 10023

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches etwas bügeln und nähen kann, wird zum 15. Sept. o. früher zu einem Kinde von acht Monaten gesucht Lessingstraße 2 (Mainzerstraße 29), Part. 10023

Ein 15-16-jähr. Mädchen von ausw. gesucht Gustav-Adolfstr. 11, 2. Tr. 10023

Ein treues fleißiges Mädchen zum 15. Sept. gesucht Karlsruferstr. 39, Part. 10023

Ein fleiß. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10033

Kindersfrau

von erprobter Tüchtigkeit für gute Stelle zu einem einjährigen Kinde gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter M. 1 an Rudolf Mosse, Worms, erbeiten. (Worms 289) F 88

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, gesucht zum 15. September Dogheimerstraße 36, 2. Tr. 10033

Alleinmädchen für H. Haushalt u. zu Kindern gesucht Grabenstraße 6. 10033

Ein junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Taunusstraße 9, 1. Tr. links. 10033

Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, als allein gesucht Albrechtstraße 31, Bel-Etage. 10033

Ein starkes fleißiges Mädchen
 auf gleich gesucht Goethestraße 30, Part. rechts. 10090

Tücht. Alleinmädchen mit g. Zeugn. gesucht Sonnenbergerstraße 31, 2. Etage. 10088

Ein braves fleißiges nicht zu junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird als Alleinmädchen gesucht. Nur Solche, welche längere Zeit in einer Stelle waren und gute Zeugn. besitzen, wollen sich melden Bleichstraße 26, 1. 10088

Ein tüchtiges Mädchen, in jeder Hausarbeit erfahren, wird auf gleich gesucht Neugasse 8, im Laden. 10088

Gef. ein st. zweites Hausmädchen f. Herrschaftshaus Meßgergasse 14, 1. Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoh. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. 10088

eine Jungfer für feines Herrschaftshaus, fein bürgerl. Köchinnen, Restaurationsköchinnen, eine Kaffeeköchin, mehr. Allein, Hotelzimmer-, Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch **Börner's Central-Bureau, Mühlengasse 7.** 10088

Gesucht Hotelzimmermädchen u. Küchenmädchen. Müller's B., Meßgerg. 14. 10088

Gesucht auf gleich oder 15. September gegen guten Lohn ein gezeugtes Mädchen mit g. Zeugnissen, das fein bürgerlich zu kochen und jede Hausarbeit versteht, Adelhaidstr. 3. Meld. 4-7 Uhr. 10118

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Adolphstr. 5, 2. Et. l. 10119

Ein braves gebildetes Mädchen gesucht Kleine Kirchgasse 1, 1. Tr. links. 10119

Kindermädchen gesucht Mainzerstraße 21. 10106

Ein tücht. zuverl. Mädchen auf 1. September gef. Langgasse 24, 2. Et. 10106

Mädchen, das kochen kann, wird für Restauration gesucht
Grabenstraße 5.
Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sogleich oder
zum 15. September gesucht Sonnenbergstraße 49.

Gesucht für gleich u. später tücht. Pers. Müller's Bür., Nebergg. 14.
Ein älteres tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit für sofort gesucht
Fremden-Pension Stiftstraße 18, Gartenhaus Part. 2.
Suche ein solides Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und zu
Hause schläft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10114

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht u. kochen l.
wird gesucht Michaelsberg 18, B. 10115

Ein ehrliches sauberes Mädchen
als Hausmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10117

Servierfräulein, zwei, u. Mainz f. Ritter's Bür., Zuh. Löh.
Küchenmädchen gesucht zum 10. September. Al. Schwalbacherstraße 8.
Ein nettes gebieg. Bäckerin, gute Restaurationsköchinnen
für hier und nach Mainz, angeh. Kaffeebörse, ein Herrschafts-
Hausmädchen, welches nähen kann, ein Hotelzimmermädchen für
sof., nette flotte Kellnerinnen, Allein, Haus- u. Küchenmädch.
Sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein brav. Mädchen auf's Land, das melken l., a. St. Bärenstraße 1, 2.
Br. Mädchen wird eine g. Stelle nachgewiesen Mauerstraße 11, 2.

Gesucht tücht. einf. Mädchen b. Bür. Frau Kügler, Friedrichstraße 45.
Z. j. Mädchen für 10 T. Anshilfe sof. gel. Baumbach, Adelsbaderstraße 60.
Ein reines Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht.

Philipp Minor, Bahnhofsstraße 18. 10120
Ein Schänke, deren Kind 1/2 Jahr alt ist, wird sofort gesucht.
Näh. Moritzstraße 6 bei Frau Behm.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferin

Sucht Stelle in einem Weiß- und Wollwaren-Geschäft oder ähnl. Branche.
Gefl. Offerten unter B. N. 1004 hauptpostlagernd Offen a. d. R.

Ein gebildetes zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 10124

Mädchen sucht Wasch- oder Putzarbeit. Schulgasse 2, 2 St. 1.

Ein anst. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Sedanstraße 8, 3 St. 1.

Br. f. Mädchen sucht Monatsstelle von Morgens 10-12 u. 4-6 Uhr.
Zu erf. Philippsbergstraße 5, 2.

Z. Frau f. Monatsst. a. Putz- u. Waschsch. Moritzstr. 72 b. Bremer.

Ein junge Frau (Witwe) sucht für Abends einen Laden oder ein
Büreau zu pügen. Heinenstraße 2, 3 St.

Herrschafsköchin sucht Anshilfsstelle auf fünf bis sechs
Wochen. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Empf. selbst. Herrschafsköch. u. 6- u. 8-jähr. J. B. Bärenstraße 1, 2.

Ein geübte Person mit guten Zeugnissen sucht Stelle als
Herrschafsköchin, geht auch zur Stütze oder als Haus-
halterin. Näh. Zahnstraße 14.

Perfekte Köchin für Herrschaftshaus oder Pension empfiehlt
Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anst. feim b. Köchin wünscht Stelle (gute Z.). B. Bärenstraße 1, 2.

Ohne Salair, nur gegen Kost u. Einwohnung, wünscht
sehr distinguierte ältere, aber noch tüchtige
Ausländerin, welche vier Sprachen spricht, musikalisch und erfahren im
Hauswesen ist, sich in einer feinen Familie (hier oder auswärts) nützlich
zu machen. Offerten unter L. B. 1007 an den Tagbl.-Verlag.

Ein brave Witwe sucht Stelle zur Führung des Haushaltes bei einz.
Dame oder einem Herrn. Näh. Goldgasse 6, 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht St.
z. 15. Sept. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht z.
15. Sept. Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 69, Part.

Ein Fräulein gesucht, in der Küche und Haus-
haltung tüchtig, sucht Stelle zur Pflege einer
Dame. Adelsbaderstraße 42, Hth. 1 Tr. r.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, in feinen
Häusern war, nähen und serviren kann,
sucht Stelle als besseres Hausmädchen zum 15. Sept. oder 1. October.
Lehrstraße 8, 2. St.

Ein kräft. Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich.
Helmundstraße 62, Hth. 1 St.

Empf. f. br. Mädchen, das etw. kochen l. (pr. J.). B. Bärenstraße 1, 2.

Ein Mädchen (Waise) sucht leichte Stelle, 6 M.
monatlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10044

Geb. gefeht. Pers., perfect in der feinen Küche, als Haushält.,
sow. ein bess. Mädchen, in der Küche, im Nähen u. bew., gut
empfohl., f. St. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Jung. anst. Mädchen, w. etwas nähen l., f. St. zu Kindern od. für fl.
Haush. Wer? sagt der Tagbl.-Verlag. 10081

Ein Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle zum 15.
an liebsten zu fl. Fam. Näh. Castellsstraße 6, 3 links.

Br. f. M. v. Lande f. St., a. liebsten zu Kind. Schwalbacherstr. 43 H. 1.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Zu erf. Feldstraße 16.

Ein tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen, das die feine
Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, f. Stelle
des Tags über (auch zur Anshilfe). Wücherstraße 16, Hth. 8 Tr.

Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kocht und jede
Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie
bis zum 1. October. Schulgasse 11, 3 St.

Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placiert stets
Büreau Germania, Gafnergasse 5.

Ein anst. zuverl. Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft zum
1. October Stelle als Hausmädchen oder als Alleinmädchen.
Näh. Philippsbergstraße 33, Part.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht,
nähen und serviren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen zum
1. oder 15. October. Näh. Kleine Dogheimerstraße 5.

Ein geb. Mädchen sucht Stellung in einem feineren Hause als besseres
Mädchen. Näh. zu erf. Friedrichstraße 6, 1 Tr. l.

Ein bess. Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und in allen Fächern der
Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle in feinerem Hause; dasselbe geht
auch zu groß. Kindern. Näh. Albrechtstraße 35, Hth. 1 St.

Junges gebitt. Mädchen (Norddeutsche) sucht Stellung
zu größeren Kindern od. als angeh. Jungfer.
Näh. Adolfsallee 31, 1.

Ein anst. brav. Mädchen,
welches die bürgerliche Küche, sowie die Hausarbeit gründlich versteht,
sucht wegen Auflösung des Haushaltes der Herrschaft anderweitige
Stellung, am liebsten als Mädchen allein. Gute Zeugnisse stehen zu
Dienst. Offerten unter B. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sowie
die Küche versteht, wünscht passende Stellung. Näh. Adelsbaderstr. 43, B.

Ein Mädchen, das nähen u. serviren l., f. St. als Zimmermädchen oder
zu Kindern u. bess. Hause. Näh. b. Kuhn. Mühlgasse 13, H. 1 St.

Empfehle ein gebieg. Mädchen, w. kochen l., f. ein bess. Haus
nach Mainz. Müller's Bür., Neberggasse 14, 1.

Ein Mädchen, welches selbstständig schneidern kann,
sowie alle Haus- u. Handarbeiten versteht, sucht Stelle
als besseres Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 28, Part.

Ein Fräulein aus besserer Familie, welches jede Hand-
u. Hausarbeit, sowie das Kleidermachen gründlich versteht,
wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern.
Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Zimmermädchen sucht auf sogleich oder 15. September Stelle.
Näh. Friedrichstraße 28.

Ein j. anst. Mädchen, welches nähen l., sucht Stelle als
Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10105

Ein feines gebildetes Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich
versteht und gut serviren kann, sucht auf 1. October Stelle als
besseres Hausmädchen. Näh. Westendstraße 10, 3.

Zum 1. October sucht e. j. Mädchen mit besten Zeugnissen
und von feiner Herrschaft sehr gut empfohlen, in einem
kleinen herrschaftlichen Haushalt Stellung als Alleinmädchen. Näh. bei
Eccellenz v. Korth, Zahnstraße 18, 1.

Empfehle für stillen Haushalt ein sehr br. Mädchen mit g. Z., e. Jungfer
mit achtjähr. J., tüchtige Allein. Servir. Haus- u. Kindermädchen.
Büreau Rosenbeck, Elville.

Ein Hausmädchen, welches bürgerlich kochen
kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle.
Moritzstraße 49, Mittelb. 1 St.

Empf. nett. Hausm., d. nähen u. perf. serv. (3-j. J.). B. Bärenstr. 1, 2.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, welches perfect bügeln kann,
sucht passende Stelle. Näh. Goldgasse 8, 1.

Empf. tücht. Alleinmädchen, d. g. kochen l. (pr. J.). B. Bärenstraße 1, 2.

Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann u. Hausarb.
verrichtet, sucht Stelle. Frau Volk. Ellenbogengasse 10, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wiesbadener

Lokal-Sterbeversicherungs-Kasse.

Die Stelle unseres Kassendieners ist sofort zu besetzen. Schriftliche
Meldungen bei unserem Vorsitzenden, Herrn Meil. Hellmundstraße 45,
bis zum 5. September cr. Cautions 500 Mark. Einkommen ca.
1100 Mark. E 263

Der Vorstand.
durchaus selbstständiger Arbeiter, für dauernde
Stellung gesucht. Zu erf. im Tagbl.-
Verlag. 9982

Selbstständiger Schlossergehülfe auf Kochherde, sowie ein tüchtiger
Bauschlosser gesucht. 10108

Schreiner auf einige Zeit gesucht Dogheimerstraße 17. 10094

Lagerirergehülfe sofort gesucht Kirchstraße 17.

Ein Schuhmacher auf Woche gesucht Michaelsberg 1, Hinterh.

Ein Schuhmacher gesucht bei Phil. Müller, Kersstraße 11. 10110

Tüchtige Tagelöhner

auf dauernde Arbeit gesucht bei Friedrich Vollmer. 10055

Ein junger Wochenlohnarbeiter gesucht Feldstraße 20, Hth. 3 St. 10103

Abonnentensammler sucht Jos. Dillmann, Al. Kirchstraße 1.

Junge Restaurationskellner, Kellnerlehrlinge und Hotelhaus-
burken sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Lehrling mit guter Handschrift gesucht. Sofortige Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10039

Lehrling gesucht.

M. Frorath,

Eisenwaren-Handlung,

Rirchgasse 2 c. 10112

Ein Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 8140

Georg Kann. Spiegelgasse 8.

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Weisbergstraße 11. 9499

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen.

Wih. Fackert jun., Michelsberg 22. 9997

Ein Junge vom Lande als

Kellnerlehrling

gesucht Mainzer Bierhalle, Mauergerasse 4.

Einen Hotelhausdiener, 2. Herrschaftskücher sucht Ritter's Bureau.

Gausbursche gesucht Albrechtstraße 16, Laden. 9940

Junger Gausbursche gesucht Adelsheidstraße 41, im Laden. 8995

Ein tüchtiger kräftiger Gausbursche für dauernd gesucht.

Näh. Grabenstraße 8. 10043

Gausbursche gesucht kleine Schwalbacherstraße 4.

Hotelhausburschen sucht Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Braver starker Bursche gesucht Gelladen Kirchgasse u. Rheinstraße. 9976

Ein Junge von 14-16 Jahren, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht.

Zu erfahren Wilhelmstraße 6.

Gesucht ein tüchtiger kräftiger Bursche.

Derselbe muß stabskundig sein u. selbst

arbeit gut verstehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10126

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger cautionsfähiger Mann mit prima Zeugn. sucht Stelle als Kassirer o. sonst. Vertrauensposten. Näh. Lebrstraße 2, 3 St. 1.

Junger Mann a. guter Familie, gezeigten Alters, cautionsfähig, sucht Beschäftigung als Schreiber, Kassirer od. dergl. Gest. Offerten unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge aus achtbarer Familie wünscht das Mechaniker- oder Schlosserhandwerk zu erlernen. Off. sub J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag. 10133

Ein junger Mann, Tapezirer, wünscht Stelle als Hausdiener oder Gausbursche. Näh. unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut gefitteter fleißiger junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Tagelöhner. Offerten unter F. M. 12 postlagernd Schwabenhofstraße. Ein j. M., im Obstdiebstahl u. in Gartenarb. gut bewandert, sucht Beschäftigung. Näh. Albrechtstraße 21, 1. St. Diener jeder Branche empf. Bär. Germania, Säuergerasse 5.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Kunst und Gnost.

(24. Fortsetzung.)

Roman von Gertrud Franke-Schneeflein.

(Nachdruck verboten.)

Nach einiger Zeit brachen die jungen Leute auf. Auch Peter erhob sich. Susanne kam an seinem Platz vorüber und während die Hausfrau sich von den übrigen Gästen verabschiedete, trat sie an ihn heran.

„Gut, Herr Pietro“, sagte sie und ihre feinen Nasenflügel vibrierten spöttisch, „da sind Sie ja noch! Von Ihnen hat man ja den ganzen Abend nichts geseh'n!“

Er sagte äußerlich ruhig, während doch sein Herz einen Geschwindmarsch schlug, daß er mit ihrer Mutter hier geessen und geplaudert habe. Unter seiner Rede züngelten allerlei trostige, feurige Flammen aus ihren Augen. Das spöttische Lächeln wurde zu einem zornigen. „Und ich war gar nicht vorhanden für Sie!“

Er meinte sie noch nie so reizend geseh'n zu haben, als mit diesen spielenden Farben und dem bewegten, fortwährend wechselnden Ausdruck.

„Sie waren so in Anspruch genommen, Fräulein Susanne.“

Sie zuckte die Achseln und schürzte die schwellenden Lippen. „Sie wissen's ja“, warf sie kurz und nachlässig hin, „ich hab's Ihnen doch deutlich klar gesagt: die Courtmacher hab' ich gründlich satt. Und es hätte mich geirrt, mal wieder so nett mit Ihnen zu plaudern. Aber soll ich Ihnen nachlaufen? Sie sind ja auch niemals gekommen, so oft Papa Sie eingeladen hat. . . . Warum nicht? . . . Antworten Sie doch!“

„Fräulein Susanne!“

Sie sah ihm scharf ins Gesicht, während er, zu ehrlich, um mit einer landläufigen Lüge seine Unterlassungssünde zu bemänteln, schuldbeunzt zu Boden blickte. Aber sie schien mit dem Resultat ihrer Forschung zufrieden zu sein. Sie lächelte und nannte leise seinen Namen.

Als er auffah, nickte sie ihm in ihrer alten munteren Weise zu. „Bessern Sie sich!“ sagte sie übermüthig. „Und hier“ — sie drückte ihm ein dünnes, in Seidenpapier gehülltes Päckchen in die Hand — „ich hab' Ihnen eine Kleinigkeit . . . Papa meinte, weil ich Ihnen Dank schuldig sei für die Rüste . . .“

Ehe er nur zur Besinnung gekommen war, hatte sie, über und über erglühend, ihm ein kurzes Lebewohl zugenickt und das Zimmer verlassen.

Er schob das Geschenk in seine Brusttasche, verabschiedete sich in fast unhöflicher Eile von dem Meister und der schönen, mütterlichen Frau und stürzte, mit der Hand immer wieder nach seinem Schatze tastend, der ihm wie Feuer auf dem Herzen brannte, seinem bescheidenen Hause zu.

Mit zitternden Händen zündete er das Licht an und dann

wickelte er den kleinen, viereckigen Gegenstand aus dem rosigen Seidenpapier. Es war ein Notizbuch von bemaltem und polirtem Holz. Ein paar dilettantisch getuschelte Blumen, rothe Nelken in der Mitte, ein Mändchen herum in braun und weiß —

Peter starrte die werthlose, ja kindliche Arbeit mit einer so unglaublichen Seligkeit an, als sei sie ein Kunstwerk von unermesslichem Werth. „Für Dich?“ flüsterte er kopfschüttelnd. Und immer wieder verfolgte er jeden Strich des einfachen Musters. Wie rührend ungeschickt hatte hier der Pinsel mit der schwarzen Grundfarbe die Spitze von der Knospe abgeschnitten und dort gar ein paar Stiele ganz verschlungen, so daß die Blumen ohne Zusammenhang mit den andern in der Luft schwebten. . . Und als er zuletzt entdeckte, daß sie das Muster des Mändchens, das auf einer Seite zu breit gerathen war, kurzer Hand mitten in einer Krabbe amputirt hatte — da empfand er ein Entzücken — ein widersinniges, thörichtes Entzücken, daß er das Buch an seine Lippen, seine Augen, an seine Brust preßte. Für ihn hatte sie geessen und sich gequält. Das war zu viel des Glücks. Das kleine Zimmer wurde ihm zu eng. Er riß das Fenster auf und blickte auf die Straße. Drüben in dem hohen Miethshause waren einige Fenster erhellt. Hinter den beschlagenen Scheiben sah er die paar Lichtchen an den bescheidenen Bäumen undeutlich schimmern; Schatten, große und kleine, huschten vorüber, das Rauseln einer Kindertrommel, der schrille Ton einer Blechtrumpete kam gedämpft herüber.

Leise rieselte der Schnee herab. Da trottete auf dem Fahrweg der hohe gelbe Postwagen heran, hielt vor dem Hause und der Bote brachte Peter ein Kistchen aus Walderode.

Er schüttelte sich den Schnee von den Schultern. „Orr . . . kalte Weihnachten heuer!“ . . . Und dann, als Peter ihm ein Geldstück in die Hand drückte — ein Stügen — ein freudiges Aufleuchten des schmerzhaften Gesichtes — dankbar, verbindlich legte er zwei Finger an die Nase: „Wünsch' dem Herrn ein vergnügtes Fest!“

Als Peter den Deckel der Kiste herunter hatte, verbreitete sich ein anheimelnder Geruch im Zimmer. Grüne Zweige lagen oben auf, ein Gruß von unserem Tannenbaum. Dann kam der große rosinenreiche Feststollen, den Elisabeth gebacken, vom Pfarrer „Grimm's Michelangelo“, von der Pfarrerin — es war Schachtelfest gewesen — eine Portion köstlicher Räucherwaare und ganz zu unterst, mit rothbeidenen Bändern zusammengehalten, ein Päckchen feinsten, langer, sauber und gleichmäßig gestricelter Strümpfe. Er wußte, die waren vom Marthel. Wachen, ja

monatelang hatte sie die fleißigen Finger für ihn gerührt und dem wohl von Elisabeth von ihm geplaudert. Das sagte ihm zum Ueberflus noch der Brief der Mutter. „Schreibe nur recht oft, mein Sohn! Es ist immer ein Fest für das Martha und mich, denn wir beide haben weiter nichts als Dich auf der Welt, vorzüglich unser blindes Kind, und der Doktor hat ihr gesagt, daß du ein Bild von ihr gemacht hättest, da ist sie ganz selig darüber und lacht immer vor sich hin und sagt, er hat mich also nicht vergessen und in die Grauenstrümpfe hat sie viel gute Wünsche hineingestrickt, daß du ein großer Künstler werden mögest, weil sie das nicht selber schreiben kann soll ich dir sagen —“

Da legte Peter sein Gesicht in das weiche, glatte Gewebe und versank in ein tiefes Sinnen.

Die Lichter im Haus gegenüber erloschen, die Blechinstrumente verstummten. Auch auf der Straße wurde es still. Die Schwarzwälder Uhr im Zimmer seiner Wirthin, deren lautes Ticken er durch die dünne Thür vernehmen konnte, schlug in ihrer verben, volternden, hastigen Art die Mitternachtsstunde. Endlich richtete Peter sich auf und blickte fast verwundert um sich. War er denn nicht daheim im stillen verschneiten Walderode bei seinen Lieben? —

Da sah er Susannas Gabe auf dem Tische liegen. Das kleine Schloß des Büchelschlüssels blinkte wie Gold, obgleich es nur Messing war. Da nahm er das Buch und ohne noch einen Blick darauf zu werfen, widelte er es ein und verschloß es in einem Fach des altnordischen Sekretärs.

Seitdem wurde er den Gedanken nicht mehr los, daß es gut für ihn sei, wenn er fortginge.

Nicht allein Susannens wegen.

Der Professor hatte ihn durch unzählige Vertrauensbeweise — die schwierigsten und ehrenvollsten Aufgaben fielen ihm zu — immer fester an sich gekettet. Seine Gruppe hatte er Marmorarbeitern übergeben müssen; geschickten Leuten freilich, die nichts verdarben, aber die individuellen Feinheiten der Skizze nimmer herausbrachten. Er hoffte nur noch, wenigstens die letzte Hand an die Ausführung legen zu können.

Und dabei drängten sich ihm tausend neue Entwürfe im Kopf. Ein flüchtiges Thonstüßchen nach dem andern entstand in seinem Heißhunger, etwas festzuhalten von den Spitzgebilden, die ihm die Nachtruhe raubten und die Nerven zermürbten.

Dazu kam, daß die Kollegen ihm des Meisters offenbare Gunst neideten. Allerlei unliebsame Geschichten kamen vor, hässliche Bemerkungen fielen, kleine Streiche wurden ihm gespielt.

Wenn sie, statt zu modelliren, die Arme unterschlugen, sich an die Wand lehnten und schwatzten „die Arbeit wird ja sonst zu billig!“ — so kochte es in Peters Brust. Er wußte, wie dringend die Aufträge waren, wie der Professor selber mit seiner Zeit geizte und — wie anständig er seine Gehülfen bezahlte!

Ein paar Mal hatte er, von seinem Pflichtgefühl getrieben, ihnen bescheidene Vorstellungen gemacht. Aber unisono war er niedergeschrien worden. Schulbuben wären sie nicht! Und Künstlerarbeit müsse man nicht nach der Elle!

Und Friedrich Vög, der Älteste und Geschickteste — es war unglaublich, mit welcher spielenden Eleganz er ein Figürchen aufbaute! — hatte noch, halb wohlwollend, halb spöttisch hinzugefügt: wenn er selber Geschmaack dran fände, sich die Seele aus dem Leibe zu häßeln, bloß damit ein anderer statt seiner Geld und Ehren einstreiche, so möge ers in Gottes Namen thun. Im Uebrigen sei er noch immer so naiv wie ein neugeborenes Kind. Deshalb wollten sie seine wohlgemeinten Moralpredigten ihm auch nicht weiter nachtragen. —

Einmal hatte er einen Erfolg, — einen stillen Erfolg, von dem Niemand wußte außer ihm . . . oder ein paar, die nichts sagten.

Eine Apostelgestalt, die er nach einer flüchtigen Skizze des Meisters sorgsam ausgeführt hatte, und die gegossen wurde, ohne daß dieser die Hand daran gelegt, fand bei der Kritik eine glänzende Aufnahme. Von Neuem zeigte sich in diesem Werk die unverminderte Jugendkraft des Meisters — doppelt erfreulich, nachdem . . . und nun folgte ein zarter, schonender Tadel einer früheren Arbeit, bei der man ein leichtes Nachlassen der bildnerischen Kraft bemerkt haben wollte.

Peter wußte ganz genau, „das Badende Individuelle“, das die Kritik hervorhob, war in der Skizze des Meisters nicht zu finden gewesen, sondern sein eigenes Zuthun.

Und er wunderte sich im Stillen, als wie selbstverständlich der Professor das einstimmige Lob hinnahm.

„Haha! Die Lumpenkerle!“ lachte er, seinen vollen langwallenden Bart streichend, „sollen sie schon merken, die Tage des alten Löwen! Al! Die Kunst kennt kein Alter! Aber da schleichen und lauern und spioniren sie! Beim ersten grauen Haar stoßen sie in die Trompete: er wird alt! Ersatzreserve vor! — Sind ja genug neue Götter da, die nur darauf warten, daß ein Thronstuhl vacant wird! Aber sie sollen noch ein Weilchen zappeln! —“

Lange konnte Peter darüber nicht hinwegkommen. Ein brennender Ehrgeiz, ein heimlicher Neid fraß ihm am Herzen. „Ein Handwerker bist du — und könntest Meister sein!“ — Bei allem, was er nach des Professors Entwürfen schuf, sagte er sich: Das machst du besser! — Und unbewußt, ja gegen seinen Willen, legte er sein künstlerisches Selbst hinein. Dann stand das Fertige vor ihm, sah ihn an mit den Augen seiner Seele und trug doch einen fremden Namen! —

Eines Morgens kam der Professor später als sonst in die Werkstatt. Er sah blaß und müde aus, gähnte viel und ungewohnt und schimpfte über die „verwünschten Ballwaternpflichten.“

Gestern war ja bei dem „Eisenbahnkönig“ das berühmte Zauberspektakel gewesen. Und er hatte die Sanni — die Bufenfreundin und den Abgott der beiden hübschen Eisenbahnprinzessinnen — chaperoniren müssen.

Der Diener hatte die Weinkaraffe, die immer neben dem Professor stehen mußte, schon zum zweiten Male gefüllt. Bald hatte der denn auch die „Verfälschung“ überwunden. Die tiefe Mißstimmung des Arbeitsüberbürdeten wich einem hellen Aufblitzen seines leichtlebigen Temperaments. Das Herz trat ihm auf die Zunge.

Mit einer Offenheit, die Peter fast erschreckte, verbreitete er sich über allerlei discreete künstlerische Angelegenheiten. Welch ein Gewebe kleinlicher Intriguen, welch’ Drängen, Neiden, Anbettelheben . . . wie unlaute Mittel!

Der Professor hatte ein Heer von Feinden.

„Aber die hätten sehen sollen, wie huldvoll Seine Königliche Hoheit sich gestern mit mir unterhielt!“ Geplatzt wären sie vor Neid! — Hat übrigens auch nach Ihnen gefragt, Castelli — natürlich kein Wort über die Gruppe (so was vergessen gekrönte Häupter nicht so schnell) — aber die Büste scheint ihm sehr gefallen zu haben . . . Dann mußte die Sanni heran, sich präsentiren. Und ich — ihr Vater — hab’ dabei gestanden und meinetwegen gehakt, wie sie mit ihm schwatzte, als habe sie ihr Leben lang nur mit Kaisern und Königen verkehrt. — Königliche Hoheit in gnädigster Laune . . . Sie spielt mit ihrem Armband — läßt’s fallen . . . Hoheit treten darauf . . . werden verlegen. entschuldigen sich . . . Und heute früh, wie sie noch im Bett liegt, ist auch schon ein Lakai da mit einem wahrhaft fürstlichen Geschenk, wundervolle alte Arbeit . . . sprüht nur so von Brillanten. Na . . . Sie können sich ja denken, die Hexe ist natürlich rein nährisch zu Freude.“

An diesem Abend begann Peter ganz heimlich eine kleine Skizze: Susanne, wie er sie zu Weihnachten durch die Zweige des Baumes hindurch erspäht: den einen Arm über das Haupt geschmiegt, unter den Falten des Schleiers hervorlugend mit ihren Zauberrinnenaugen.

Er hatte gehofft, ihr Bild mit dieser Arbeit loszuwerden. Aber die weichen, jugendlichen Glieder entflammten seine Leidenenschaft noch heißer. Oft griff er in wilder Verzweiflung in sein Haar.

Und wie im Haß stieß er die kleine Gestalt von sich, schmeißte sie, wie wieder Hand daran zu legen — und stand doch in der nächsten freien Stunde wieder davor, glücklich wie ein Durstender, der den lange entbehrten Labertrunk schlürft — und trinkt — und aus der gefährlichen Labung immer neuer Durst schöpft.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 412. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. September. 42. Jahrgang. 1894.

Schuhwaaren-, Wein- und Cigarren-Versteigerung.

Morgen

Donnerstag, den 6. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3:

300 P. Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und -Stiefel aller Art, Pantoffel etc. (sehr gute und bessere Sachen), 500 Fl. Roth- und Weißweine, 10 Wille Cigarren, eine große Parthie schwed. Feuertzeug, Stearinkerzen, Messerwaaren u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

F 348

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Großer Möbel-Verkauf.

Erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen meine Geschäfts-Lokalitäten von Webergasse 3 nach

Webergasse 2

(früherer Laden des Herrn Bacharach)

verlegt habe. Da ich diese Geschäftsräume nur kurze Zeit bis zum Abbruch des Hauses behalte, bietet sich besonders Brautleuten, als auch Privaten die seltene Gelegenheit, nur solide gut gearbeitete Waare zu den äußerst billigsten Preisen einzukaufen. In einem Besuche meiner Möbel-Ausstellung höflich einladend gezeichnet.

10120

Achtungsvoll

Wilh. Egenolf,
Tapezирer und Decorateur.

Zeitungs-Makulatur

per Mies 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Vorläufige Anzeige.

Mitte September cr. versteigere ich das Inventar von

80 Zimmern, Küche und Keller,

wovon ich geehrtes Publikum mit dem Bemerken in Kenntniß setze, daß der Ort wo, die Zeit wann, sowie die genaue Bezeichnung der Versteigerungs-Objecte die nächsten Sonntag erscheinende Hauptanzeige es besagt.

Der Zuschlag der Sachen erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

F 348

Feine Tafelbirnen,

sowie Mirabellen und Reineclanden empfiehlt billigst

P. Fink, Gärtnerei, Westendstraße.

Lescaüpfel per Stumpf 18 Pf. Schachtstraße 25, 2 St. L.

Die Äpfel von einigen Baumbäumen zu verkaufen bei 10118

H. Kimmel, Adelsbaldstraße 71.

Saalgasse 28 sind Bestebirnen pfund- u. centnerweise zu h. 10122

Sch. Bestebirn. à Pfd. 6 Pf., fow. Lescaüpfel a. h. Schiersteinerstr. 16.

Grün- und Lescaüpfel zu verkaufen Adolphstraße 16, 1. St.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert

sehr preiswürdig

an L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Kaufgesuche

Ein kleines Milchgeschäft zu kaufen gesucht, ungefähr 30 Maas oder 60 Liter. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10134

Matulatur zu kaufen gesucht Langgasse 5.

Verschiedenes**Residenz-Theater.**

Heute: Schluß des Abonnements-Verkaufs (Dahendbilletts)! Gültig bis 1. Dezember 1894. F341

A. Berling,

Droguerie,

Gr. Burgstrasse 12.

Telephon-Anschluss No. 322. 10107

Chron. Magen-Leiden!

Wer wegen dieses langwähr. Uebels fast verzweifelte, der versuche d. neue comb. Naturheilverfahren mit seinen wunderbaren Heilerfolgen! Naturärztl. Office, 9-11, 3-5, Albrechtstraße 32, Part.

Ein Mädchen, welches im Weizenbrennen u. Kleider-Ausbeßern erfahren ist, empfiehlt sich. Adelhaidsstraße 42, St. 1 Et. r.

Aufträge für moderne gemalte Gegenstände, auf Seide und Crepe und allen anderen Stoffen, sowie Art von Porzellan-Malerei übernimmt

N. Kuckein,

Elisabethenstraße 6, 1.

Zu spr. Vorm. v. 9 bis 1 Uhr u. Nachm. v. 1/4 bis 6 U

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Lieferungen von altdeutschen weißen Porzellandöfen und zum Reinigen und Umlegen derselben, Aufsetzen, Reinigen und Schwärzen der eisernen Öfen und Herde billigt besorgt.

A. Platz, Ofenschmied.

Ein Kind wird in gute Pflege gesucht Saalgasse 8, Seitenbau.

Berichtigung.

Die Schlägerei am Samstag im L.ichen Hause, Bellrigstraße 12, gerade das Gegenteil. Die Gebrüder M. wollten nach dem Heral. In genanntem Hause sagte E. dem M. (1.), Burtsche wir sprechen noch. M. (1.) sagte: Du thust ihm auch nichts. E. fiel über M. her. M. (2.) sah das von der Helenenstraße zu und lief hin, um Streit zu verhindern.

C. D. 2.

Wenn Sie noch geneigt sind zu helfen, dann helfen Sie **schnell**, ehe es zu spät ist.

A. B.

Familien-Nachrichten

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß uns unser Liebes Kind,

Wilhelm,

heute im Alter von 7 Monaten durch den Tod entzissen wurde.

Morit Spik und Frau.

Wiesbaden, den 3. September 1894.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10³/₄ Uhr entschlief sanft nach langem Leiden im 79. Lebensjahre unsere innigstgeliebte treue Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante, verwittw. Frau Major

Anna Wilhelmine Edle v. Lehenner,

geb. Sieglitz.

Wiesbaden, den 4. September 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Edler v. Lehenner.

Die Beerdigung findet in Creuznach statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß meine liebe Tochter, unsere gute Schwester,

Luise Kuh,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden in ihrem 18. Lebensjahre ruhig und sanft entschlafen ist.

Um stillen Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

F. Kuh.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 6. September, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme während des langen Krankenlagers und bei der Beerdigung unserer unvergeßlichen

Frau Caroline Kehler

unsern tiefgefühlten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Kehler.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Verkäufe

Plüschgarnitur, neu, Kupfer, Sopha und 4 Sessel, sehr billig zu verkaufen Webergasse 3, Gartenhaus Part. 10121

Ein Canape und 3 gepolsterte Stühle billig zu verkaufen Welltrigstraße 11, Part. 10127

Umzugs halber

gebrauchte und neue Möbel spottbillig zu verkaufen

Schwalbacherstraße 34, Part. r.

Eine fast neue Schützenbüchse mit allem Zubehör billig zu verk. Dr. Cratz, Langgasse 29. 10130

Billig zu verkaufen 1 dreiarmer Gaslüster, schwarz mit Kupfer, eine Ottomane mit Decke, 1 Plüschau, 6 Kissen, 1 Bettcultur, 1 Bettpfanne, Blumen u. f. w. Drauentstraße 13, Part. r.

Kinderswagen, gebrauchter, für 15 Mk. abzugeben

Villa Frank, Abeggstraße 3.

Englisches Zweirad (Swift) mit allem Zubehör ist für 70 Mk. zu verkaufen Webergasse 41, Part.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhofe, 5 % rentierend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Berl. 6476

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 7882

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Seberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer, Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 16, Part. 8745

Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7880

Wegen Geschäfts-Veränderung ein rentables, gut gebautes Haus in der Stadt für 32,000 Mk. unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4. 9925

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Schönes Landhaus mit grossem Obstgarten (Tennelbachstraße, nahe den Kuranlagen) billig zu verkaufen oder zu verm. Off. bitte unter R. G. 148 an den Tagbl.-Berl.

Bezugs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4 von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. daf. 9524

Wohn in günstiger Lage, im Dambachtal belegener Obst- und Gemüsegarten, 32 Ruthen Flächeninhalt, ist zu verkaufen. 10111 J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Villa-Verkauf in Bad Soden

mit grossem Obst- u. Biergarten, in schönster Lage, unter den günstigsten Bedingungen. Zu erfragen bei Herrn O. H. Bechtel in Soden.

Geldverkehr

Bis 70 Procent der Taxe beliebt gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7440

Das Specialgeschäft für Hypotheken von HERMANN FRIEDRICH,

Bureau Ellenbogengasse 14, Entr., Bezirkssternspr.-Anschl. 276. empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkaufschillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung. 6816

Capitalien zu verleihen.

30—40,000 Mk. u. 50—60,000 Mk., sowie 100,000 Mk. auf 1. Hypoth., auch getheilt, auszuliehen durch M. Linz, Mauergasse 12. 10098
60—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt, auszul. Gef. Off. sub U. K. 217 an den Tagbl.-Berl. 10076
8—10,000, 15—20,000 u. 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuliehen d. 10099 M. Linz, Mauergasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Taxe 55,000 Mk.) zu 4 1/2 % Zinsen gef. Gef. Off. u. T. 24. 216 an d. Tagbl.-Berl. 10075

20,000 Mk.

à 4 1/2 % suche als 2. Eintrag auf mein hies. hochf. Object, nach 1. Eintrag mit bloß 45 % d. Taxe. Antr. erb. G. G. 129 a. d. Tagbl.-Berl.

35—40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. in der Nähe Wiesbad. (Taxe 74,000 Mk.) zu 4 1/2 % Zinsen gef. Gef. Offert. unt. U. G. 151 an d. Tagbl.-Berl. 9922

Sechzig

bis 70,000 Mk. zur 1. Stelle per Decbr. gesucht. Zinsfuß bis 4 1/2 %. 9992

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Zu verkaufen ein sehr guter Restkaufschilling (12,000 Mk.), auf pr. Object stehend, doppelte Sicherheit u. Nachlassgewährung. Off. bitte unter J. J. 155 an den Tagbl.-Berl. zu richten.

6000—8000 Mk. Nachhypothek für ein neues Haus in der Stadt gef. Pünktliche Zinszahlung und Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Berl. 9755

8—10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (gutes rentabl. Geschäftsh.) gef. Gef. Off. unt. S. K. 215 an den Tagbl.-Berl. 10077

25,000 Mk. auf 1. Hypoth. von einem pünktl. Zinsg. zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauergasse 12. 10097

80 Mk. per Wechsel auf sehr kurze Zeit gesucht von solidem Handwerker. Offerten unter J. Z. postlagernd „Berliner Hof“.

5000 Mk. auf gute Nachhypoth. gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter A. L. 230 an den Tagbl.-Berl.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 5. September 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kaufhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Fidelio.
Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reicher'scher Damen-Gesangsverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Sängerverein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Moller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechtkriege und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegelnachten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Club Altheia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Stemm- und Ring-Club Minicilia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Verammlung (Section Diebrich-Wiesbad).
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maler- und Lackierer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Lilia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil.: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Vers. für Männer.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung und Schluß der Gemälde-Auction im Laden Webergasse 21. Vorm. von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 412, S. 9.)
Fortsetzung der Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien u., im Hause Rheinstraße 24. Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 412, S. 9.)
Versteigerung der Erbsenzug von mehreren Kesseln, Birn- und Zwetschenbäumen. Zusammenkunft Nachm. 5 Uhr an der Gärtnerei Fischer im Distr. Lutamm. (S. Tagbl. 410, S. 33.)
Versteigerung des Obstes (Äpfel, Birnen, Kisse) von ca. 100 Bäumen im Distr. Weinreb. Zusammenkunft Nachm. 8 Uhr am Bierstadter Felsenkeller. (S. Tagbl. 412, S. 5.)
Eingerechnung von Offerten auf die Lieferung von Dienstkleidern für die Bediensteten des Kurhauses, bei der Stadt-Kurverwaltung, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 409, S. 5.)
Vergebung der Arbeiten zur Herstellung eines mit zwei Sandsteinpfeilern versehenen schmiedeeisernen Hofthores im Pfarrhause zu Strinz-Margaretha, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 401, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagentur für Kajüten und Zwischendeck **W. Reiter**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Kajütenpassagiere: **F. Reitenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Dampfer „Stubbenhut“ ist am 1. September von Hamburg via Antwerpen nach Montreal abgegangen. Dampfer „Benetia“, von Newyork nach Stettin bestimmt, ist am 1. September, 3 Uhr Nachmittags, in Copenhagen eingetroffen. Dampfer „Hungaria“ ist am 1. September, 4 Uhr Nachmittags, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Abactia“ ist am 1. September, 1 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Virginia“ ist am 1. September, 2 Uhr Nachmittags, von Newyork via Scandinavien nach Stettin abgegangen. Postdampfer „Ruffia“ ist am 2. September, 7 1/2 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre nach Newyork abgegangen. Postdampfer „Gothia“, von Newyork nach Hamburg bestimmt, ist am 2. September, 4 Uhr Nachmittags, Brawle Point passiert. Postdampfer „Rehrwieder“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 2. September, 7 Uhr Morgens, in Havre eingetroffen. Dampfer „Pichuben“, von Montreal nach Hamburg zurückkehrend, ist am 2. Sept., 4 Uhr Nachmittags, in Antwerpen angekommen.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

6. Sept.: wolfig mit Sonnenschein, angenehm, meist trocken.

5. Sept.: Sonnenaufg. 5 Uhr 25 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 43 Min.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	747,3	746,3	747,0	746,9
Thermometer (Celsius) . . .	13,9	18,3	13,9	15,0
Dunstspannung (Millimeter) . . .	10,9	13,0	10,9	11,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	98	83	93	90
Windrichtung u. Windstärke {	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	14,3	—
Nachts Gewitter und starker Regen, Nachmittags von 1/5 bis 5 Uhr nochmals Gewitter und Regen.	*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.			

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 5. September, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert**.

1. Vogelhändler-Marsch Zeller.
 2. Ouverture zu „Rosamunde“ Schubert.
 3. Nanon-Quadrille Genée.
 4. Am Rhein und beim Wein, Lied Fr. Ries.
- Posaune-Solo: Herr Fr. Richter.
5. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
 6. Marche héroïque Saint-Saëns.
 7. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauß.
 8. Frühlingskinder, Walzer Waldteufel.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 5. September. 161. Vorstellung.

Neu einführt:

Fidelio.

Große heroische Oper in 2 Akten von L. Treitschke.

Musik von L. van Beethoven.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck**. Regie: Hr. **Dornewald**.

Personen:

- | | |
|--|------------------|
| Don Fernando, Minister | Herr Ruffen. |
| Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses | Herr Müller. |
| Florestan, ein Gefangener | Herr Krauß. |
| Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio | Hr. Baumgartner. |
| Rocco, Kerkermeister | Herr Schwegler. |
| Margarete, seine Tochter | Hr. Manzi. |
| Jacquino, Pförtner | Herr Dufard. |
| Ein Hauptmann | Herr Berg. |
| Erster Staatsgefangener | Herr Haubrich. |
| Zweiter Staatsgefangener | Herr Aglitz. |

Staatsgefängene. Offiziere. Wache. Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

Zwischen dem 1. und 2. Akt:

Große Ouverture (No. 3) in C-dur zur Oper „Leonore von L. van Beethoven.“

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, 6. September. 162. Vorstellung. **Cavalleria rusticana (Sicilianische Bauernhehre.)** Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Verggruen. Musik von Pietro Mascagni. — **Des Löwen Erwachen.** Komische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Idee. Musik von Johann Brand. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 5. Sept. 147. Abonnements-Vorstellung. Dukenbilleits gültig. Erstes Gastspiel des ersten Operetten-Tenors Herrn **Anton Passy**. **Cornet** vom Lobetheater in Breslau. **Der Obersteiger.** Große Operette in 3 Akten von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, 6. Sept.: **Der Mann mit hundert Köpfen.** Vorber. **Ein Millionär a. D.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Tristan und Isolde. — Donnerstag: Alca. — Schauspielhaus. Mittwoch: Unser braven Landleute. — Donnerstag: Madame Sans-Gêne.

[illegible]

